



GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegeschehen der Gemeinde Hochburg-Ach

LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART



Der Tauernradweg ...



... lädt sowohl zum Radeln als auch
zum Verweilen und Informieren ein.



Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3 - 4
Aus dem Gemeindeamt	4 - 8
Aktuelles	9 - 11
Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtung	11 - 12
Volksschule Hochburg-Ach	13 - 17
Neue Mittelschule Hochburg-Ach	17 - 19
Landesmusikschule Hochburg-Ach	20
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	20 - 25
Gesunde Gemeinde	26
Spiegel - Spielgruppe, Elternbildung	26 & 29 - 30
Gottesdienste und kirchliche Termine I. Halbjahr 2020	27 - 28
Musikgarten	30
Juzz - Jugendzentrum Hochburg-Ach	31 - 32
Hochburg-Acher Zukunft	32 - 33
Polizeiinspektion Ach-Hochburg	33
Österreichisches Rotes Kreuz	34 - 35
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	35 - 38
Freiwillige Feuerwehr Ach	38 - 41
Zeitbank Hochburg-Ach	41 - 42
Tourismusverband	42 - 43
Mia4moang	43 - 44
Musikkapelle Hochburg-Ach	44 - 45
Siedlerverein Hochburg-Ach/Überackern	45 - 47
Naturfreunde Hochburg-Ach	47 - 48
ASKÖ Hochburg-Ach	49
Union Raiba Hochburg-Ach	49 - 50
Bezirkslandjugend Braunau	51
Blutspendeaktion	52

Kontakt und Amtszeiten

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag - Donnerstag:
9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 18.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Anschrift:

Gemeinde Hochburg-Ach
Athalerstraße 3
5122 Hochburg-Ach
Telefon: +43 (0)7727 2255
Fax: +43 (0)7727 2255-20
Web: www.hochburg-ach.at
eMail:
gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at

Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
Mittwoch: 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr
Freitag: 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,
Tel.: 07727/2255; Fax: DW -20; E-mail: gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at, www.hochburg-ach.at;

Redaktion: Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

Fotos: Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

Gestaltung und Druckabwicklung: Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, www.printissimo.at



Liebe Gemeindebürger/innen!

Beim Durchblättern unserer Gemeindezeitung kann man wieder vieles über die Aktivitäten, welche von unseren Vereinen, Schulen, Feuerwehren und auch von der Kirche ausgehen, erfahren.

Hinweise aus dem Amt und von verschiedenen Behörden geben zusätzliche Informationen.

Insgesamt darf ich auf ein gutes Jahr 2019 zurückblicken. Das größte und wohl wichtigste Ereignis war sicher der 2. Bundes-Wasserwehrleistungsbewerb, den die Freiwillige Feuerwehr Ach hervorragend organisierte und der bei bestem Wetter abgewickelt werden konnte.

Nachdem hier Österreichs Feuerwehrleute vertreten war, wurde diese Veranstaltung ein schönes Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Gratulieren darf ich auch der Union Sektion Fußball zum Aufstieg in die erste Klasse.

Amüsant finde ich in dieser Ausgabe den Beitrag zur Schulausspeisung wie sie früher organisiert wurde. Wahr-

scheinlich könnten gegenwärtig von den übriggebliebenen Jausen bzw. weggeworfenen Lebensmitteln viele Schweine gefüttert werden.

Hingewiesen wird auch auf den Via Nova Weg, der durch unsere Gemeinde führt und somit zum Pilgern von der Haustür weg, einlädt. Via Nova stellt sich der Aufgabe, den Europäischen Pilgerweg in den Gemeinden und Regionen sichtbar und erlebbar zu machen und die Pilgerfrequenz zu steigern.

Eine Aufwertung und Bereicherung hat auch der Tauernradweg in unserem Gemeindegebiet durch die Holzskulpturen von bekannten Künstlern erreicht.

Am 04.10.2019 wurden bei einer kleinen Feier weiters drei „Ruheplatzerl“ mit den Informations-Rondellen der Öffentlichkeit übergeben. Die Info-Tafeln präsentieren anschaulich sowohl die Geologie als auch Geschichte der Salzach mit den Hochwässern, Überfahren sowie Mühlen und helfen mit, unsere Heimat besser kennenzulernen.

Ich darf mich hier besonders bei Josef Drbal als Salzachkenner und Jakob Mersch als Topothek-Initiator für die intensive Mitarbeit beim Zusammentragen der Informationen und Bilder bedanken.

Der Klimaschutz ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Die Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens wirkt sich auch in der Stromrechnung auffallend positiv aus. So konnten die Stromrechnungen deutlich gesenkt werden.

In der Athalersiedlung wurde die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt, um auch hier einen weiteren Schritt zu geringerem Stromverbrauch zu setzen.

Eine besondere Ehre wurde der Franz Xaver Gruber Gemeinschaft durch die Auszeichnung mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel im Oktober diesen Jahres zu Teil.

Damit hat man nun auch offiziell die geleistete Arbeit für die qualitätsvolle Umgestaltung unseres Heimatmuseums gewürdigt.





Neben dem Historienspiel und dem wunderbaren Ambiente des Historischen Handwerksmarktes, sind es vor allem auch die im Heimatmuseum abgehaltenen Lesungen und musikalischen Darbietungen, welche wieder Tausende von Leuten auf Weihnachten eingestimmt haben.

*Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.*

*Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein -
so soll Weihnachten sein!*

In diesem Sinne darf ich allen gesegnete
Weihnachten wünschen.

Euer Bürgermeister!

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bericht des Amtsleiters

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und die Ernte ist eingebracht. Inzwischen befinden wir uns schon in der Vorweihnachtszeit und freuen uns auf ein paar besinnliche ruhigere Tage im Kreis der Familie.

Wir blicken wieder zurück auf ein sehr arbeitsintensives Jahr mit dem Höhepunkt des 2. Bundes-Wasserwehrleistungsbewerbes in Ach im September 2019.

Es war eine gelungene, perfekt organisierte Veranstaltung mit hervorragenden Leistungen. Dafür möchte ich mich vor allem bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ach sehr herzlich bedanken.

Das Jahr 2019 stand aber auch im Zeichen der Vorbereitung für die anstehenden und die Gemeinde nachhaltig prägenden Vorhaben.

Die größte Herausforderung ist hier sicher die Sanierung und Erweiterung der Neuen Mittelschule inkl.

Errichtung eines neuen Turnsaales mit Mehrfachnutzung.

Ein weiteres Projekt stellt die in den nächsten Jahren stattfindende Erweiterung der Wasserversorgungsanlage dar.

Wie bereits in den letzten Ausgaben mehrfach erwähnt, wird eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Überacker erfolgen.

So ist der Bauhofverband „Weilhart“ inzwischen von der Oö. Landesregierung genehmigt und es wurden von beiden Gemeinden im heurigen Jahr viele Vorarbeiten geleistet, um Anfang des Jahres 2020 in Echtbetrieb gehen zu können.

Als nächstes gilt es, die Weichen für die Verwaltungskooperation zu stellen.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Entscheidung die Richtige war, um durch die für beide Orte historische Veränderung den Bürgern beider Gemeinden eine zukunftsorientierte Gemeindeverwaltung zur Verfügung stellen zu können.

Um auch die entsprechenden Räumlichkeiten vorzufinden, wurde

vom Amt der Oö. Landesregierung die Genehmigung für die Errichtung eines neuen Gemeindeamtes und eines Bauhofes erteilt.

Diese Projekte sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Sie sehen, es ist schon viel geschehen und Vieles wird noch folgen, damit Hochburg-Ach ein noch attraktiverer Wohnort wird.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern/Innen für die geleistete Arbeit sowie bei der Politik für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Hochburg-Ach ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.





Während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage ist das Gemeindeamt

vom 24.12. - 27.12.2019 geschlossen
und am 31.12.2019 nur vormittags besetzt!

An allen anderen Werktagen sind wir zu den normalen Parteienverkehrszeiten bzw. Arbeitsstunden für Sie erreichbar.



Personal

Personalveränderungen

Ursula Wagner, Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, ist seit Mitte Dezember in Mutterschutz. Wir wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Als Karenzvertretung für Frau Wagner wurde Frau Anna Reschenhofer eingestellt.



Anna Reschenhofer

Frau Marlene Czekman und Frau Tanja Gläser haben ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde gelöst. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Die Kinder der Krabbelstübchengruppe werden nun von Frau Doris Senger und Frau Elisabeth Stampfl betreut. Durch die Beschäftigung von Frau Elisabeth Stampfl als Helferin wurde ihre bisherige Stelle als Raumpflegerin mit Frau Adelheid Aigner neu besetzt.



Elisabeth Stampfl



Adelheid Aigner

Frau Elfriede Stockinger befindet sich seit September in der Altersteilzeit-Dienstfreistellungsphase.

Ihre Stelle als Pädagogin wurde von Frau Claudia Reisinger übernommen. Frau Elfriede Hager wurde als Helferin für eine Kindergartengruppe eingestellt.



Elfriede Hager

Frau Gabriele Harfmann hat mit September ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Sie war seit 1995 als Pädagogin in der Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtung beschäftigt. Sie bleibt uns erfreulicherweise noch für ein paar Stunden als Helferin erhalten.

Wir bedanken uns aber schon jetzt bei Frau Harfmann für ihren langjährigen Gemeindedienst und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Die Stelle von Frau Harfmann wurde ab September von der neuen Pädagogin, Frau Claudia Hitzginger übernommen.

Weiters wurde Frau Stephanie Reiner mit September als Assistenzhelferin für eine Kindergartengruppe eingestellt.



Claudia Hitzginger



Stephanie Reiner

Wir heißen alle neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.





Glückwünsche

Wir gratulieren unserer Bauamtsleiterin Frau Stefanie Eder recht herzlich zur Hochzeit.



Prüfungserfolge

Unsere Mitarbeiterin im Gemeindeamt, Frau Carina Widl, hat die Dienstausbildung für Gemeindebedienstete mit Erfolg abgelegt. Wir dürfen ihr dazu recht herzlich gratulieren.

Standesnachrichten

Geburten



einen **Taylan Noel**
Stopfner Sascha und Cakar Sibel



einen **Alexander Sebastian**
Grabner Josef und Helga



eine **Nora**
Kimstötter Stefan und Stephanie

eine **Emma Naomi**
Stanciu Mihai und Simona



eine **Sophie**
Eberharter Christian und Nadine



einen **Jonas**
Klingerberger Markus und Katharina



eine **Emma**
Stampfll Markus und Katharina

einen **Riad**
Durmišević Halid und Zilka



eine **Sofia**
Stella Paolo und Just Jasmin



eine **Marlen**
Steiner Johannes und Verena

Eheschließungen



Renzl David und
Mühlegger Lisa

Schieweg Thomas Bernhard und
Regenfelder Sarah Ruth



Rothenbuchner Martin und
Schuster Elisabeth

Wir gratulieren recht herzlich!

Jährliche Wasserzähler-Ablesung

Anfang Dezember wurden die Ablesekarten für die Wasser- und Kanalabrechnung 2019 übermittelt.



Wer den Zählerstand noch nicht bekannt gegeben hat, wird erinnert und ersucht, diesen bis Ende Dezember verlässlich bekannt zugeben.

Danke für Ihre Mithilfe!



19. Salzach-Brückenlauf - Benefizlauf | 34.500 € Spenden erlaufen

Bereits zum 19. Mal fand am 13.10.2019 der Salzach-Brückenlauf in Burghausen und Hochburg/Ach statt.

Bei tollen äußeren Bedingungen mit strahlendem Sonnenschein gingen so viele Sportler wie noch nie bei den einzelnen Bewerben dieses grenzüberschreitenden Benefizlaufes an den Start. Insgesamt haben sich mehr als 1.700 Sportler beim Salzach-Brückenlauf angemeldet.

Unter anderem waren auch 27 SchülerInnen der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach auf der Laufstrecke unterwegs. Dies bedeutet, dass es nur einen weiteren Teilnehmer von Seiten unserer Schule gebraucht hätte, und der neu ausgelobte Schulpokal wäre nach Hochburg-Ach gewandert.

Diesen Schulpokal erhält jene Schule, welche sich mit den meisten Teilnehmern im Verhältnis zu ihrer Gesamtschülerzahl am Brückenlauf beteiligt. Das sollte für den Brückenlauf 2020 motivieren, dass noch mehr Schüler aus unserer Gemeinde mit dabei sind.

2019 aber konnte diesen Preis das Kurfürst-Maximilian-Gymnasium entgegennehmen. Bei den absoluten Zahlen hatte die weit größere Maria-Ward-Realschule mit 95 Teilnehmern die Nase vorne.

Ein weiteres Highlight aus Hochburger Sicht ist, dass [Paul Hebel](#), der bei

18 der 19 Brückenläufe dabei war, dieses Jahr bei der Verlosung des Spanferkels als Gewinner hervorgegangen ist. Zur Freude von ihm konnte er diesen Preis einen Tag nach seinem 75. Geburtstag entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch zu den beiden Anlässen!

Nach einem spirituellen und einem gymnastischen Warmup begrüßten die beiden Bürgermeister [Hans Steindl](#) (Stadt Burghausen) und [Hans Reschenhofer](#) (Gemeinde Hochburg-Ach) die zahlreich versammelten Menschen auf dem Stadtplatz. Durch deren Worte motiviert, ging es dann an den Start und hinaus auf die Laufstrecken.

Als erste gingen die 105 Walker auf die Strecke und absolvierten den 5,5 Kilometer langen Kurs durch Altstadt, Wörhrsee und auf der Acher Seite der Salzach.

Beim Volkslauf über 3,3 km kamen insgesamt 583 Läufer ins Ziel. Und



beim Hauptlauf schließlich beteiligten sich 672 Sportler.

Damit verzeichnet der Brückenlauf vor allem in diesem Bewerb eine enorme Steigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Schnellster Mann beim Hauptlauf war einmal mehr [Josef Diensthuber](#) von der LG Gendorf Burghausen, schnellste Frau war seine Vereinskollegin [Julia Gaßner](#).

Alles überstrahlend war aber auch dieses Mal wieder der Eltern-Kind-Lauf, die sogenannte [Jagd nach dem Salzstein](#), bei dem Kinder bis zu einem Alter von 9 Jahren mit mindestens einem Eltern- oder Großelternanteil vom Stadtplatz aus über die Brücke nach Ach laufen, um dort einen echten Salzstein aus dem Bergwerk der Wacker Chemie auszuwählen und wieder nach Burghausen zu bringen. Für diesen Lauf hatten sich insgesamt 174 Paare angemeldet und genossen die tolle Stimmung mit ungezählten Zuschauern an dieser Strecke.

Der Salzach-Brückenlauf ist von Beginn an als [Benefizveranstaltung](#) gedacht und durchgeführt. Von Anfang an wird der Reinerlös im Verhältnis 1:2 an Einrichtungen in Hochburg und Burghausen vergeben.

2019 konnten so insgesamt € 34.500 an soziale Organisationen beider Gemeinden weitergegeben werden.

Davon gingen insgesamt € 11.500 an Hochburg-Ach, die wie folgt aufgeteilt wurden: Sozialfonds € 7.500, das Jugendzentrum Hochburg-Ach € 3.000 und an die Pflegebehelfe der Zeitbank € 1.000.



In Burghausen werden die Bürgerinsel, die „Burghauser Tafel“, der Verein „Frauen helfen Frauen“ sowie der Suchthilfeverein „Die Brücke“ unterstützt.

Bei der offiziellen Spendenübergabe im Bürgerhaus Burghausen waren



neben dem Veranstalterteam, zu dem inzwischen auch Karl-Heinz Frey von der Zeitbank Hochburg-Ach gehört, den finanziellen Unterstützern aus der regionalen Unternehmenswelt, den Vertretern der mit den Spenden bedachten Einrichtungen auch Bürgermeister Hans Reschenhofer und Zweite Bürgermeisterin Christa Seemann anwesend.

Als Ehrengäste begrüßte Alfred Danninger von der Bürgerinsel Burghausen e.V. Gerhard Schödel

und Helga Krischtan, die als älteste Teilnehmer des Brückenlaufes geehrt wurden.

Der Dank der Organisatoren geht nun an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an die Zuschauer an der Laufstrecke, an die helfenden Feuerwehrleute und Bauhofmitarbeiter und an die rund 200 Helferinnen und Helfer, die diesen tollen Event auf beiden Seiten der Salzach möglich machen.

Herzlichen Dank für diese wunderbare Veranstaltung!

Alfred Danninger

Fotos: Brückenlauf, Alfred Danninger und Uli Kaiser

Heimatbuch und Gemeindefilm als Weihnachtsgeschenk

Weihnachten steht vor der Tür und wir dürfen wieder daran erinnern, dass am Gemeindeamt folgende Artikel erworben werden können:

- ✦ Hochburg-Ach „Leben zwischen Salzach und Weilhart“
 - Heimatbuch € 29,00
 - Gemeindefilm DVD € 12,00 oder Videokassette € 10,00
- ✦ „Bezirksbuch Braunau“ € 22,00
- ✦ DVD „Unser Bezirk Braunau - 46 Gemeinden mit Geschichte und Geschichten“ € 10,00
- ✦ 111 Orte in Oberösterreich die man gesehen haben muss – Gerald Polzer, Stefan Spath € 17,50
- ✦ „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Ein Lied bewegt die Welt“ € 23,00
- ✦ „Stille Nacht! Heilige Nacht! - Die Botschaft eines Liedes, das die Menschen dieser Welt berührt“ € 10,90
- ✦ „Stille Nacht - Die Autographen von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber“ € 9,00
- ✦ „Stille Nacht CD“ – das Lied in 15 Sprachen € 15,00
- ✦ „Die Himmel rühmen“ – Klassiker des Franz Xaver Gruber Kirchenchores € 10,00
- ✦ „Mondenvolk - die große Suche“ - ein Fantasy-Roman für Kinder ab ca. 9 Jahren der gebürtigen Hochburg-Acherin Dr. Michaela Pieringer € 12,80
- ✦ 150 Jahre Evangelische Kirche Braunau am Inn € 28,50
- ✦ Für Briefmarkenfreunde können wir die „Stille Nacht“-Briefmarken der letzten Jahre und die von 2019 sowie die im Jubiläumsjahr 2018 herausgegebene SONDEREDITION 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“ (8 Briefmarken zum Preis von € 11,50) anbieten.





Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Hochburg-Ach

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2018/19“.

Insgesamt wurden € 2.900,- durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Hochburg-Ach gesammelt – ein herzliches Dankeschön dafür!

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 86 Schulen über € 154.000,- an Spenden eingenommen.

Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in

vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.



Quelle: Krebshilfe OÖ

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Braunau steht Frau Mag. Gudrun Pointner (Tel.: 0699/12847457; Email: [\[hilfe-ooe.at\]\(mailto:hilfe-ooe.at\)\) für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung - kostenlos und anonym.](mailto:beratung-braunau@krebs-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Die Krebshilfe OÖ finanziert sich fast ausschließlich von Spenden und Zuwendungen – ohne Basissubventionen.

Spenden an die Krebshilfe Oberösterreich sind steuerlich absetzbar.



Kontakt:
Krebshilfe Oberösterreich
4020 Linz, Harrachstr. 13
Tel.: 0732/777756
Homepage: www.krebshilfe-ooe.at
Email: office@krebshilfe-ooe.at

ÖÖ Zivil-Invalidenverband

Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung

Beratungsoffensive des ÖÖ. Zivil-Invalidenverbandes (ÖÖZIV)

Ab November bietet die mitgliederstärkste Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen in Braunau Sprechtag für Menschen mit Behinderungen, chronisch Erkrankte sowie deren Angehörigen an.

Angeboten wird die Hilfe und Unterstützung bei Förderansuchen oder Anträgen (wie z.B. Antrag auf Pflegegeld, Zuschüsse zu Wohnungs- oder PKW-Adaptierungen, Antrag auf erhöhte Familienbeihilfe oder den Parkausweis).

Mindestens genauso wichtig ist es aber auch, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, über ihre persönlichen Sorgen zu sprechen.

Termine für den Bezirk Braunau:

Wann: jeden zweiten Dienstag im Monat von 08.00 - 14.00 Uhr
(Die genauen Termine finden Sie auf der Homepage www.hochburg-ach.at / Amtstafel)

Wo: in der Wirtschaftskammer, Salzburger Straße 1, 5280 Braunau am Inn

**Kontakt für Infos
und Terminvereinbarung:**

Sozialarbeiterin
Anna Loderbauer-Nwosu
Tel.: 0664/88104444
E-Mail: beratung@ooe-ziv.at



Beraterin Anna Loderbauer-Nwosu
(Quelle: © Katharina Kühn, ÖÖZIV)



Sozialberatungsstellen im Bezirk Braunau



Die Sozialberatungsstellen bieten bei sozialen Problemstellungen kostenlose, individuelle und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe an.

Gleichzeitig erhalten Sie dort auch einen Überblick über soziale Hilfseinrichtungen, wie Hauskrankenpflege, mobile Betreuung und Hilfe, Alten- und Pflegeheime, Betreubares Wohnen, Familienhilfe, Schuldnerberatung, Ehe- und Familienberatung, Alkoholberatung, Einrichtungen der Sozial- und Behindertenhilfe usw.

Zusätzlich zur Hilfestellung im Sozialbereich erhalten Sie dort aber auch Auskunft und Informationen im Zusammenhang mit Pensionsangelegenheiten.

Kontakt:



Ostermiething

Silvia Schnitzinger
Telefon: 06278/79378
Adresse: Weilhartstr. 59,
5121 OSTERMIETHING
E-mail: sbs-ostermiething.post@shvbr.at

Bürozeiten:

Mo. – Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr



Braunau am Inn

Astrid Mayr
Telefon: 07722/86001
Adresse: Laabstraße 10,
5280 BRAUNAU am Inn
E-mail: sbs-braunau.post@shvbr.at

Bürozeiten:

Mo.: 07:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Di.: 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Do.: 07:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr



Altheim

Dr. Johann Köpplinger
Telefon: 07723/42352-801
Adresse: Rosenweg 19,
4950 ALTHEIM
E-mail: johann.koepplinger@shvbr.at

Bürozeiten:

Mo.: 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:30 Uhr

Mattighofen

Dr. Johann Köpplinger
Telefon: 07742/5501-444
Adresse: Robert Stolz-Straße 14,
5230 MATTIGHOFEN
E-Mail: johann.koepplinger@shvbr.at

Bürozeiten:

Mi.: 07:00 - 12:30 Uhr
Do.: 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr
Fr.: 07:00 - 12:00 Uhr

Eggelsberg

Dr. Johann KÖPPLINGER
Telefon: 07748/32777-444
Adresse: Weidenweg 1,
5142 Eggelsberg
E-Mail: johann.koepplinger@shvbr.at

Bürozeiten:

Di.: 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:30 Uhr

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen!

Verpflichtende Katzenkastration bei Zugang ins Freie

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu

lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“

(Auszug aus der Anlage I der 2. Tierhaltungsverordnung)

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber aus-

drücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen.

Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine unge-



wollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht.

Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen.

Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzenproblematik.

Die Kastration ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Sie verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sondern hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere.

Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt.

Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher.

Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen.

Fazit: Die Kastration stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung und hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau Oö



4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel.: 0732/77 20-142 81
Fax: 0732/77 20-21 42 89

E-Mail:
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

KINDERBILDUNGS- & -BETREUUNGSEINRICHTUNG HOCHBURG-ACH

Kleiner Rück- und Überblick

Am Montag, den 02.09.2019, starteten wir wieder mit dem neuen Krabbelstuben- und Kindergartenjahr.

Aktuell werden 120 Kinder in zwei Krabbelgruppen und 5 altersgemischten Kindergartengruppen (zwei davon sind Integrationsgruppen) betreut und 32 davon gleich-

zeitig auf die Schule vorbereitet. Ab März 2020 wird auch eine der Krabbelgruppen als Integrationsgruppe geführt.

Bereits im Juli 2019 verabschiedeten wir 25 Schulanfänger vom Kindergarten Hochburg-Ach.

Das gesamte Team der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach wünscht ihnen in der Schule viel Freude beim Lernen.

Unsere Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung begrüßt neue Kolleginnen

In der Sonnenscheingruppe dürfen wir Fr. Claudia Hitzginger als grup-

penführende Pädagogin recht herzlich begrüßen.

Außerdem begrüßen wir recht herzlich Fr. Elfriede Hager als Helferin in der Kuschelbärengruppe und

Fr. Stephanie Reiner als Assistentkraft in der Schmetterlingsgruppe sowie Fr. Heidi Aigner für den Reinigungsdienst im Außenbereich und Turnsaal.



Martinsfest

Am Montag, den 11.11.2019, fand auch heuer wieder unser jährliches Martinsfest statt.

Es freute uns sehr, dass uns die Musiker wieder begleitet haben und bedanken uns recht herzlich dafür.

Dass unser hl. Martin auf einem Pferd reiten konnte, verdanken wir

unserer Tierarztfamilie Dr. Josef und Dipl. Ing. Sigrid Plasser. DANKE dafür. Einen herzlichen Dank auch an die Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann für ihre kindgerechten, schönen Worte zum „Hl. Martin“.

Zum Gelingen dieses alljährlichen Festes halfen, neben unseren Kindern, auch alle Erwachsenen fleißig mit, sodass wir auch heuer wieder mit einem einzigartigen

Buffet und köstlichen Punsch unser schönes Martinsfest ausklingen lassen konnten.



Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung – Neuanmeldung 2020/21

Eltern, die ihr Kind für den Kindergarten oder den Krabbelstubenbesuch im Arbeitsjahr 2020/21 anmelden möchten, werden eingeladen, dazu an einem der nachstehenden Termine in die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach, Wanghausen 67, zu kommen:

Montag 27.01.2020
oder Dienstag, 28.01.2020,
jeweils von 13:30 – 15:00 Uhr

Für die Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen des Kindes mit: Geburtsurkunde, ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand, Impfbescheinigung

sowie Sozialversicherungsnummer des Kindes und der Eltern.

Bei der Anmeldung zur Krabbelstube ist zusätzlich die Bestätigung über die Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung der Eltern mitzubringen. Bitte bringen Sie alle Unterlagen in Kopie mit!

Der Kindergarten- bzw. Krabbelstubenbesuch ist für Kinder mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt in unserer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in Hochburg-Ach bis 13:00 Uhr beitragsfrei.

Bis zum 30. Lebensmonat bzw. für die Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr ist jeweils ein nach dem Haushaltseinkommen zu berechnender

Elternteilbeitrag zu entrichten.

Wir weisen darauf hin, dass der Besuch für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr, im Jahr vor dem Schuleintritt, verpflichtend ist.

Das Team der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach wünscht allen Kindern, ihren Eltern und Angehörigen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes, neues Jahr.



Unsere Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in Hochburg-Ach startet wieder am Dienstag, den 07.01.2020.

Text: Gabriele Bruckbauer (Leiterin der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung)



**VOLKSSCHULE
HOCHBURG-ACH**



Schulschluss 2019

Mit einem großen Fest beendete die Volksschule Hochburg-Ach das Schuljahr 2018/2019 und verabschiedete bei dieser Gelegenheit Frau ROL Sylvia Baumgartner ins Sabbatical und in den anschließenden Ruhestand.

Seit mehr als 40 Jahren, genauer gesagt, seit Herbst 1978 unterrichtete Sylvia Baumgartner in der Gemeinde Hochburg-Ach katholische Religion. Sie begann ihre Tätigkeit in der damaligen Hauptschule und seit Herbst 1984 unterrichtete sie mit Leib und Seele und vollem Engagement in der Volksschule.

Für die Kinder war „Frau Baumgartner“ nicht nur Lehrerin, sondern

auch oft Seelentröster, Ansprechperson bei Problemen oder in schwierigen Situationen und „Kummerkasten“.

Mit ganz viel Liebe nahm sie sich immer für jedes Kind Zeit. Auch für uns Kolleginnen und Kollegen hatte Sylvia immer ein offenes Ohr, war für uns da und unterstützte uns, wo immer es möglich war.

Dafür möchten wir von ganzem Herzen DANKE sagen!

Schulstart 2019/2020

Für 127 Kinder begann am 09.09.2019 das neue Schuljahr. Mit besonderer Spannung wurde dieser Tag von den 36 Schulanfänger-Kindern erwartet. Das sind unsere Erstklässler, die wir ganz besonders herzlich willkommen heißen:



Klasse 1a mit Klassenlehrer Josef Wimmer



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Christina Schmitzberger

(Quelle: Bettina Feichtinger)

(Quelle: Bettina Feichtinger)

Außerdem unterrichten noch: Tina Schaufler (2a), Verena Koneberg (2b), Sylvia Mayr (3a), Sandrina Stadt (3b), Daniela Reitinger in beiden dritten Klassen, Melanie Schmitzberger (4a) und Betina Rutrecht (4b). Für den katholischen Religionsunterricht freuen wir uns, Jasmin Scharinger als neue Religionslehrerin für die 1. und 2. Klassen und Gerhard Wolfsteiner als Religionslehrer für die 3. und 4. Klassen in unserem Team begrüßen zu dürfen.

42 Kinder unserer Schule gehören keiner oder einer anderen Religionsgemeinschaft an.

Der freikirchliche Religionsunterricht wird auch in diesem Schuljahr wieder von Heidrun Spitzwieser gehalten, den evangelischen Religionsunterricht hat Frank Schießmann aus Mattighofen übernommen.

Als Betreuungslehrer unterstützt uns auch in diesem Jahr Christian Münzker und für Kinder, die be-

sondere Unterstützung brauchen, stehen uns Sonderschullehrerin Andrea Bruckbauer und Schulassistentin Gabriele Stranig zur Seite.

Für viele Eltern stellt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine große Herausforderung dar. Um dies zu erleichtern, bietet der Elternverein der Volksschule Hochburg-Ach eine Nachmittagsbetreuung an, für die heuer der Andrang besonders groß ist. Die Kinder werden von Sonja Taitl betreut.

Früher und heute

Ausspeisung früher

(Aus der Schulchronik der Volksschule Hochburg):

„Schuljahr 1962/1963:

Auch heuer wird wieder die Ausspeisung durchgeführt. 130 Kinder nehmen daran teil. Neben den von der UNICEF gelieferten Lebensmittel wurde wieder eine Naturaliensammlung durchgeführt. Herr Lehrer L. und Volksschuldirektor N. sammelten die Spenden mit einem Traktor ein.“

„Schuljahr 1963/1964:

... Die allgemeine Teuerung bringt eine Erhöhung von 1,20 Schilling auf 1,50 Schilling pro Mahlzeit. Die Bevölkerung spendet Kartoffeln, Gemüse und Eier. Ab und zu Fleisch (Schweine- oder Rindskopf).

Die Abfälle von der Ausspeisung wurden bis jetzt immer verschenkt. Heuer wird der Versuch unternommen, für die Ausspeisung selbst ein Schwein zu füttern. Frau H. füttert 2 Schweine: Eines für die Ausspeisung und eines für sich.“

„Schuljahr 1967/1968:

... die Kinder sammeln Naturalien, es gibt reichlich Kartoffeln, Kraut, Suppengemüse, Karfiol und Obst. Die Herrschaft Gräfin Castell spendet 7 ½ kg Hirsch, viele Bauern Suppenhühner. Eier wurden bereits im Frühjahr gesammelt. Rund 80% der Kinder nehmen an der Ausspeisung teil.“

Ausspeisung heute:

Ab diesem Schuljahr hat der Elternverein einen neuen Anbieter für die Schulausspeisung organisiert.

Das Essen für unsere Schulkinder wird seit Anfang Oktober von der „Fuchsstüb´n“ aus Burghausen geliefert und kostet € 4,50 pro Portion. Als Ausspeisungsraum wird der bereits beim Schulanbau im Jahr 2017 mitgeplante Raum im Erdgeschoß genutzt, in dem am Vormittag auch der Religionsunterricht stattfindet. Das Angebot eines warmen Mittagessens wird auch gerne von den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen in den Mittagspausen vor dem Nachmittagsunterricht genützt.



Lola – Lehrerin auf 4 Pfoten?!

Seit Mai ist meine Hündin Lola ein staatlich anerkannter, ausgebildeter Therapie- bzw. Schulhund und kommt seit Beginn dieses Schuljahres in unregelmäßigen Abständen, zum Beispiel bei Vertretungsstunden oder nach Absprache mit den Lehrem/Lehrerinnen in einzelne Klassen.

Die Ausbildung zum Schulhund ist sehr kosten- und zeitintensiv, verbunden mit einer Zertifizierung am Messerli-Forschungsinstitut der Veterinärmedizinischen Universität Wien, die jedes Jahr erneuert werden muss. Dazu kommen verpflichtende Fortbildungen, Impfungen

und Gesundheitsüberprüfungen des Hundes.

Nur Hunde, die über eine derartige Qualifizierung verfügen, dürfen in Schulen eingesetzt werden.

Bei der „hundegestützten Pädagogik“ geht es vor allem darum, das Sozialverhalten, die Lernatmosphäre sowie die Motivation der Kinder und somit auch den Lernerfolg zu verbessern, was auch wissenschaftlich belegt werden kann.

Besonders Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme werden geschult und man kann beobachten, dass die Kinder viel leiser sind als sonst, wenn Lola in der Klasse anwesend ist.

Darüber hinaus können mögliche Ängste der Kinder abgebaut werden und der richtige Umgang mit dem Hund wird gelehrt. Besonders wichtig ist es auch, die „Hundesprache“ (Körpersprache) eines Hundes lesen können – nur so können Unfälle mit Hunden vermieden werden.



Einsatz von Lola im Englischunterricht in der 2a-Klasse zum Thema „Farm animals“
(Quelle: VD Silke Lanz)



Labor im Moor (4. Klassen)

Die beiden 4. Klassen waren am 26.09.2019 im Ibmer Moor. Unsere Begleitung hieß Anneliese. Zuerst besprachen wir die Regeln, die man im Ibmer Moor befolgen soll.

Dann gingen wir ins Niedermoor und nahmen zwei Bodenproben: Eine Wiesenprobe und eine Waldprobe.

Als nächstes gingen wir durch ein Tor ins Zwischenmoor, da machten wir eine Pause. Danach machten wir uns

auf den Weg zum Hochmoor und nahmen dort wieder eine Wasserprobe. Am Schluss durften unsere Füße ein erfrischendes Moorbad nehmen. Es war ein toller und sehr lehrreicher Ausflug.

Text: Julia Stempfer (Klasse 4a)

Bibelausstellung (2. Klassen)

Die Zweitklässler, die bei Fr. Scharinger katholische Religion besuchen, marschierten am 03.10.2019 um 08:00 Uhr zur Bibelausstellung nach Duttendorf.

In Duttendorf empfingen uns die Pastoralassistenten Josef Hangöbl und Elisabeth Seidlmann. Auch Fr. Esterbauer unterstützte uns bei den Stationen.

Wir durften mit allen Sinnen die Bibel erleben und wurden auf eine Reise durch die Vergangenheit geführt.

Wir erschnupperten Gewürze und ließen uns Kostproben schmecken.

Im Beduinenzelt durften wir Spiele erleben und biblische Gewänder anprobieren. Am Ende unserer Reise teilten wir, wie beim letzten Abendmahl, Brot miteinander und bedankten uns ganz herzlich für diesen besonderen Vormittag.

Unser Busfahrer brachte uns mit seinem „Wüstenschiff“ wieder zurück zur Schule!

Text: Tina Schaufler (Klassenlehrerin 2a)

Apfel – Zitrone (3. Klassen)

Am Dienstag, den 15. Oktober 2019 fand bei uns die Aktion Apfel-Zitrone statt.

Smileys, wenn sie von selbst stehen geblieben waren oder rote traurige Smileys, wenn sie das nicht gemacht hatten.



Nach der großen Pause kam der Polizist Herr Flachberger zu uns in die 3. Klassen. Herr Flachberger erklärte uns, wie man sich beim Überqueren der Straße verhalten muss.

Jeweils ein Kind versuchte dann, mit Handzeichen über die Straße zu gehen. Leider blieben einige Fahrzeuge nur stehen, weil der Polizist sie angehalten hat.

Herr Flachberger klärte alle Fahrer über die Aktion Apfel-Zitrone auf. Dann bekamen die Fahrer von uns Kindern entweder grüne lächelnde

Am Schluss bekamen wir von der Polizei ein Apfel-Zitrone-Kappertl.

Die Aktion hat uns sehr gefallen und es war ein lehrreiches Erlebnis für uns – und wahrscheinlich auch für die Fahrzeuglenker.

(Quelle: Sandrina Stadt)

Text: Gemeinschaftsarbeit Klasse 3b





Elternvortrag „Safer Internet“

Als Ergänzung zu den in der Schule durchgeführten Webchecker-Workshops in den 3. und 4. Klassen, hat am 21.10.2019 ein sehr interessanter Elternvortrag zum Thema „Safer Internet“ stattgefunden.

Dieser hat sehr großen Anklang bei den Eltern gefunden und es gab sehr viele positive Rückmeldungen, sodass wir durch diesen Beitrag noch mehr Personen in unserer Gemeinde erreichen möchten, um sie darauf hinzuweisen, welche Risiken das Internet für unsere Kinder beinhaltet.

An dem Abend konnten die Eltern in Erfahrung bringen, wie sie ihre Kinder am besten in die Welt des Internets einführen und welche versteckten Fallen es gibt. Eine dieser Fallen ist das vielgenutzte „WhatsApp“.

Für mich besonders schockierend: Sie speichert alle Fotos des Handys auf ihrem Server in den USA, unabhängig davon, ob man diese Fotos verschickt hat oder nur gemacht hat. Kostenlose Alternativen wären die Apps „Signal“ oder „Wire“, die da mehr Sicherheit bieten.

Als Eltern sollten wir uns dieser Fallen bewusst sein und, sofern ein Kind sich im Internet bewegen darf, sollten wir uns die Zeit nehmen und unsere Kinder in die Welt des Internets/Handys einführen und sie dort auch begleiten. Wir sollten unsere Kinder über die Gefahren im Internet aufklären und ihre persönliche Privatsphäre (Stichwort „Identitätsdiebstahl“) schützen.

Auch wir Eltern sind angehalten, die Privatsphäre unserer Kinder zu respektieren, indem wir nicht unüberlegt Fotos von ihnen in vielleicht heute lustigen Situationen verschicken. Viele dieser Fotos bieten später einen guten Nährboden für Mobbing.

Was gerade in unserer „Computer-generation“ sehr wichtig ist: Unsere Kinder müssen den Umgang mit dem Internet, mit Handys, Tablets, usw. genauso erlernen wie laufen, sprechen, lesen oder Rad fahren. Unsere Aufgabe ist es, sie dabei zu unterstützen und sie zu verantwortungsvollen „Usern“ zu machen.

Es gibt einige technische Schutzmaßnahmen, die es uns vereinfachen sollen, z.B. die Kinder-Suchmaschine als Standard-Startseite einrichten (www.fragfinn.de, www.blinde-kuh.de) oder auch Jugendschutzeinstellungen auf Computern und Spielekonsolen aktivieren, Firewalls aktuell halten, ein Benutzerprofil für die Kinder erstellen, den Pornografie-Filter von Google aktivieren („SafeSearch“) und auch eine Filter-Software für PC und Handy einrichten.

Ebenso gibt es Empfehlungen für die tägliche maximale Mediendauer (Bildschirmzeit) – also die Zeit, die ein Kind insgesamt vor einem Bildschirm verbringen soll (Fernseher, Computer, Handy, Spielekonsole, Tablet usw.).

Daher sollten wir mit unseren Kindern Vereinbarungen treffen und diese auch kontrollieren.

Eine Eieruhr kann dabei helfen, die Vereinbarung einzuhalten.

Bei Kindern zwischen 3 bis 5 Jahren liegt diese Zeit bei etwa 30 Minuten, bei Schulkindern bis 9 Jahren bei 45 Minuten und ab 10 Jahren bis 60 Minuten pro Tag bzw. 6 Stunden pro Woche.

Die Aufgabe der Eltern ist es, diese Zeiten im Auge zu behalten. Fernsehen, Computerspiele, Videos ansehen, usw. sollte nicht zur Tagesordnung gehören, dies wurde uns ebenfalls bewusst gemacht. Und wenn man ehrlich ist, setzt man die Kinder schon mal gerne vor den Fernseher, um „schnell“ etwas zu erledigen.

Genauso gut könnten sie aber auch ein Spiel spielen, ein Buch zur Hand nehmen oder sich gegenseitig eine Geschichte erzählen. Das regt zumindest die Fantasie unserer Kinder an und das ist es, was wir fördern sollten.

Alles in allem war der Vortrag mehr als interessant, hat vielen von uns die „Augen“ geöffnet und unseren Blick geschärft. Uns wurde bewusst, dass auch das Internet eine große Gefahr ist, auch wenn unsere Kinder keine körperlichen Verletzungen erleiden.

Wir Eltern dürfen hier nicht wegschauen, sondern müssen genau hinschauen!

Danke an alle Eltern für eure Rückmeldungen zum Vortrag und danke an Fr. Lanz für die Organisation.

*Text: Bettina Maislinger
(Obfrau des Elternvereins der VS Hochburg-Ach)*



Radfahrprüfung – Weiße Fahne!

Alle bestanden, hieß es heuer erstmals schon im Herbst bei der freiwilligen Radfahrprüfung der Viertklässler.

Hr. Flachberger (Polizei Ostermiething) führte am 30.10.2019 die praktische Prüfung mit den Fahrrädern durch. Die theoretische Prüfung wurde von den Klassenlehrerinnen durchgeführt.



Wir gratulieren allen Kindern zu diesem Erfolg und wünschen eine sichere und unfallfreie Fahrt!

(Quelle: Betina Rutrecht)

Text: Dir. Silke Lanz

NEUE MITTEL- SCHULE HOCHBURG-ACH



Schulbeginn

Mit Schulbeginn am 09.09.2019 durften wir heuer in den drei I. Klassen 54 Schülerinnen und Schüler an unserer Neuen Mittelschule willkommen heißen.

Personelle Veränderungen im Lehrkörper gab es auch:

Frau Krieger Caroline (E, GS, PH und CH) kam aus dem Mutterschaftskarenzurlaub zurück. Weiters verstärken Frau Martina Martlmüller (E und GW) und Frau Silvia Priller (röm- kath. Religion) unser Team.

21 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten 94 Knaben und 63 Mädchen. Unsere 157 Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf 9 Klassen.

Wir waren eine der wenigen Schulen im Bezirk, die mit ausreichend Lehrerinnen und Lehrer gleich von Anfang an richtig loslegen konnte.

Am Mittwoch und Donnerstag in

der ersten Schulwoche absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihre ersten beiden Schnuppertage in den verschiedensten Betrieben. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits im vergangenen Schuljahr. Es hieß, sich um einen Schnupperplatz umzusehen und zu bewerben.

In den Betrieben konnten unsere Heranwachsenden ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Von „Traumjob“ bis „nein, das will ich nicht“, war alles dabei.

Mit den unterschiedlichsten Eindrücken und Erlebnissen von diesen Tagen starteten sie dann ihr letztes Schuljahr an unserer Neuen Mittelschule.

Im September fand wie jedes Jahr der Informationsabend mit den weiterführenden Schulen aus Braunau und Umgebung statt, der sehr gut besucht war.

Für die Viertklässler gab es im Herbst noch einige Gelegenheiten zum Schnuppern an weiterführenden Schulen, das größtenteils von uns organisiert wird.

Die Potentialanalyse der WKO wird heuer besonders gut angenommen: Sie besteht aus einem Workshop, einer Testung Ende November und individuellen Beratungsgesprächen mit einer Psychologin im Jänner.

Die Zeit bis Weihnachten ist der wichtigste Abschnitt in jedem Schuljahr. Erholt und voller guter Vorsätze freut sich jeder auf die Herausforderungen, die ein neues Schuljahr mit sich bringt.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer nutzten den Schwung aus den Ferien für die erste schulinterne Fortbildung zum Thema „Rechtliche Grundlagen rund um Schule und Unterricht“ von Dr. Nagelreiter aus Wien.

Eine weitere schulinterne Fortbildung folgt mit dem Thema „Tablets im Unterricht“, bevor wir die Anschaffung von Tablets ins Auge fassen.

Wir haben uns für dieses Schuljahr wieder viel vorgenommen. Ein Schwerpunkt heuer wird das Thema **LESEN** sein.

Dabei wünschen wir uns, in dreierlei



Hinsicht erfolgreich sein zu können: Verbesserung der Lesekompetenz, Erhöhung des Leseverständnisses und Steigerung der Leselust.

Dies wollen wir durch verschiedene neue und bewährte Methoden in allen Unterrichtsfächern erreichen.

Liebe Leserinnen und Leser seien Sie ehrlich: Wann haben Sie das letzte Mal ein Buch gelesen?

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“, mit diesem Slogan versuchte man in den vergangenen Jahren die Kinder mehr zum Lesen zu animieren.

Es steht außer Zweifel, dass die Versuchung und Zerstreuung durch andere Medien dem Lesen den Rang abgelaufen hat. Das Leseverhalten hat sich in den vergangenen Jahren durch die zunehmende Digitalisierung stark verändert.

Heute geht es darum, einen Text schnell scannen zu können, um die wichtigsten Informationen daraus zu entnehmen. Dank digitaler Verlinkung können wir sofort zum nächsten Thema springen. Die Aufmerksamkeitsspanne hat drastisch abgenommen, der Wortschatz und die Lesekompetenz haben sich verändert. Und doch ist LESEN eine der wichtigsten Kulturtechniken unserer Gesellschaft.

Schülerinnen und Schüler mit ausgezeichneter Lesekompetenz sind in der Lage, die korrekte Bedeutung von Sätzen rasch zu erfassen. Sie verfügen über ein breiteres Spektrum an Lernstrategien. Wer liest, nimmt am sozialen und kulturellen Leben teil und steigert seine persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lesen ist also ein Werkzeug, das der Aneignung, Organisation und Anwendung von Wissen dient und damit für die berufliche Qualifizierung elementar ist. Schwächen der Lesekompetenz bedeuten Chancenachteile. Lesen stellt eine Schlüsselqualifikation in der heutigen Wissensgesellschaft dar, die entscheidenden Einfluss auf nahezu alle Lebensbereiche hat.

Unsere Schulbibliothek verfügt über 2400 Bücher zu Themen von A wie Alltagsprobleme bis Z wie Zaubertricks. Kinder, die ungern lesen, gibt es eigentlich nicht. Es gibt nur Kinder, die noch nicht das richtige Buch gefunden haben.

Wir Lehrerinnen und Lehrer fungieren hier als Ausleihberater, um den Schülerinnen und Schülern das eine oder andere Buch schmackhaft zu machen. Wir suchen Bücher als

Klassenlektüre, deren Inhalt der Erlebnis- und Erfahrungswelt der Jugendlichen entspricht. Die wunderbaren Erfolge des menschlichen Lernens entstehen durch ein starkes soziales Umfeld. Ein Kind lernt sprechen, weil es von Sprache umgeben ist, weil Vater und Mutter mit ihm sprechen. Es liest, weil Vater und Mutter Lesen spannend, erholsam, informativ, interessant finden und oft zu einem Buch greifen.

Bald ist Weihnachten – verschenken Sie heuer wieder einmal ein Buch aus Papier.

Lesen ist Teil unseres Entwicklungsplans für das laufende Schuljahr. Als Abschluss unserer Arbeiten zu diesem Schwerpunkt wird am 27.03.2020 eine Schulveranstaltung im Turnsaal stattfinden.

Mehr verrate ich an dieser Stelle noch nicht.



Quelle: Waltl

Vortrag: Internet – ein außer Kontrolle geratener Riese

Herr Gruppeninspektor Klaus Erkner, der in der Kriminalprävention tätig ist und im Laufe des Schuljahres mit unseren Schülerinnen und Schülern zu aktuellen Themen rund ums

Internet arbeitet, hielt im Zuge der Elternvereins-Hauptversammlung einen äußerst aufschlussreichen Vortrag.

Er verglich das Internet mit einer großen Stadt, wo es Marktplätze, sichere Straßen und Kinderspiel-

plätze, aber auch gefährliche Orte und dunkle Plätze gibt.

Wie in der realen Welt dürfen wir unsere Kinder nicht alleine lassen. Wir müssen wissen, wo sie sich im Internet aufhalten und welche Orte und Plätze sie besuchen. Nur so



können wir auf sie Einfluss nehmen und sie vor Gefahren schützen. Der Traumberuf vieler Jugendlicher ist es, Influencer oder YouTuber zu werden.

Herr Erkner betonte, dass der sicherere Weg zum Erfolg im Beruf über gute Noten in der Schule führt.

Er schloss seinen Vortrag mit Erklärungen zum Dark Net, Ego Shooter Spielen, sicheren Passwörtern, den Datenspuren, die wir im Netz hinterlassen und der Gefahr der Radikalisierung über das World Wide Web ab. Es ist nicht wenig Zeit, die unsere Kinder im Internet beziehungsweise vor Bildschirmen verbringen.

Wir dürfen nicht wegschauen, sondern müssen unseren Kindern Orientierung und Halt geben.

Zum Thema digitale Kompetenzen streben wir auch heuer wieder die Auszeichnung EXPERT SCHULE an, vielleicht schaffen wir sogar den Status EXPERT PLUS.

Bibelausstellung

Anfang Oktober besuchten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach und der Volksschule Hochburg-Ach die Bibelausstellung im Pfarrheim.

Dabei wurden bei den Kindern alle Sinne angesprochen: Man roch Weihrauch und einige in der Bibel angeführte Gewürze und schmeckte Datteln, Mandeln und

allerlei andere Leckereien. Gegenstände, die man nur aus biblischen Erzählungen kennt, konnten betastet, bestaunt und anprobiert werden.

Auf großen Schautafeln wurde Wissenswertes über das Buch der Bücher dargestellt. Nach zahlreichen neuen Eindrücken und Informationen zogen sich die Schülerinnen und Schüler gerne ins Beduinenzelt zurück.



Quelle: Seidlmann

Unser besonderer Dank gilt Frau Seidlmann und Herrn Hangöbl.

Salzach-Brückenlauf

Am 13.10.2019 nahmen Schülerinnen und Schüler der NMS am Salzach-Brückenlauf zwischen Burg hausen und Ach teil und erzielten Top-Platzierungen.

Besonderer Dank geht an Herrn SR Helmut Gabriel und Herrn SR Harald Brandl für die Vorbereitung, Anmeldung und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler.

Quelle Priller



Am 25.10.2019, einen Tag vor dem Nationalfeiertag, fand im Rahmen einer Schülerversammlung in der Halle der Neuen Mittelschule eine kleine Feier zum Nationalfeiertag statt.

Mit Geschichten und Bildern wurde den Ereignissen rund um die Unterzeichnung des Staatsvertrags gedacht.

Als Abschluss sangen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam die Bundeshymne.

Zwei weitere Themen, die gut geplant und durchdacht werden wollen, sind die Schulsanierung und Schulerweiterung. Die Überlegungen und Ideen dazu sollen als Grundlage für ein Schulge-

bäude ausreichend für kommende Jahrzehnte dienen.



In diesem Sinne verbleibe ich Ihre Michaela Waltl

Text:

Dir. Michaela Waltl

Quelle: Handleder



**LANDES-
MUSIKSCHULE
HOCHBURG-ACH**



Der Hochburger Friedensweg – ein musikalischer Spaziergang

Aus China:

Wenn Licht in der Seele ist,
ist Schönheit im Menschen.

Wenn Schönheit im Menschen ist,
ist Harmonie im Haus.

Wenn Harmonie im Haus ist,
ist Ordnung in der Nation.

Wenn Ordnung in der Nation ist,
ist Frieden in der Welt.

Nachdem der Wetterbericht am 06.06.2019 nichts Gutes verhieß, fand die große Abschlussveranstaltung des Musikschulverbandes Ostermiething, Hochburg-Ach und

St. Pantaleon erst am 13.06.2019, dafür aber bei Kaiserwetter, statt. Erfreulich viele Besucherinnen und Besucher schlossen sich uns an, als wir uns singend und musizierend, beginnend beim Heimathaus in Hochburg, auf den Weg von Kontinent zu Kontinent machten.

Bei jeder Station gab es zum Kontinent passende Friedensgedanken, vorgetragen von Direktorin Susanne Schaffer, und verschiedene Musikstücke zu hören. Von den Kleinen der Musikwerkstatt bis zu den er-

wachsenen Instrumentalschülern und Sängern waren alle mit großer Begeisterung dabei.

Das überaus abwechslungsreiche Programm ließ auf dem immerhin zwei Stunden langen Rundweg keinerlei Ermüdung oder Langeweile aufkommen.

Zurück bei der LMS Hochburg verabschiedeten wir uns mit dem Gefühl, ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis geteilt zu haben.

Text: Dir. Mag. Susanne Schaffer



PFARRE HOCHBURG

Neue Urnengräber und ein Platz für Sternenkinder am Friedhof Hochburg

Inzwischen ist ein neuer Platz für Urnengräber auf dem Friedhof in Hochburg entstanden. Gemeinde und Pfarre haben dessen Gestaltung gemeinsam geplant. An diesem Ort kann man in Ruhe und Stille verweilen, bei den Menschen, die nicht mehr unter uns leben.



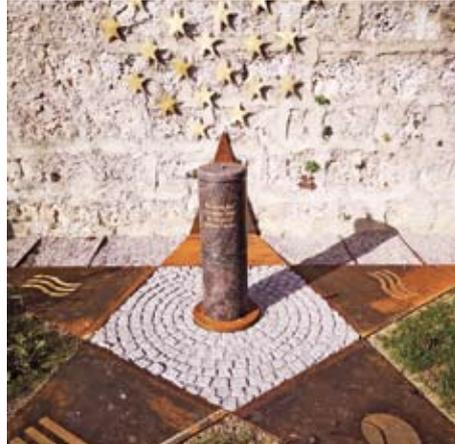
Ein DANKE an alle, die durch ihre Beteiligung dazu beigetragen haben, dass dieser Platz entstehen konnte!



„Für kurze Zeit auf dieser Welt - für immer in unseren Herzen.“

Dieser Spruch wurde auf einem Stein eingritz und soll an die Kinder erinnern, die nicht hier auf unserer Erde leben können.

Sie sind schon im Mutterleib oder gleich nach der Geburt zu Gott heimgegangen.



Wenn ihr Betroffene seid und keinen Platz habt, der euch an euren Engel erinnert, gibt es die Möglichkeit, einen Stern im Pfarramt zu erwerben und ihn nach eurer Vorstellung zu gestalten.

Genauere Infos bekommt ihr im Pfarramt bei der Pfarrsekretärin, die euch gerne Auskunft darüber gibt.

Neue Urnensäulen am Friedhof in Hochburg

Mit der patentierten Urnensäule von der Firma GRABKULT bietet die Pfarre Hochburg ab sofort eine neue Möglichkeit der Urnenbeisetzung an.

Die hochwertige Kombination aus Granit und Edelstahl ist nicht nur sehr platzsparend, sondern auch pflegeleicht, da sie nahezu keinen Aufwand zur Instandhaltung erfordert. Eine Standard-Urnensäule von zwei Segmenten kann bis zu fünf Urnen beherbergen und bietet ausreichend Platz für ein Familiengrab.

Die Urnensäule ist modular ausbaufähig und kann jederzeit auf zwei oder drei Segmente aufgestockt werden.

Und so funktioniert die Urnensäule: Am Kopf der Urnensäule befindet sich eine Edelstahlplatte. Um in den Hohlraum der Säule zu gelangen, wird diese Platte mittels Lösen der vier Sicherungsschrauben entfernt.



Die Urne wird dann in der Urnensäule mithilfe eines Edelstahl-Tragnetzes eingehängt, anschließend erfolgt wieder der Verschluss der Urnensäule.

Durch das Spezialfundament, das ebenfalls innen hohl ist und im Inneren der Säule eine direkte Verbindung zur Erde hat, bestünde auch die Option, Bio-Urnen zu verwenden. Diese Bio-Urnen würden sich mit der Zeit zersetzen und mit der Erde allmählich vereinen.

Ob man eine herkömmliche Urne oder eine Bio-Urne verwendet, ist eine persönliche Entscheidung. Für beides bietet die Urnensäule das ideale Umengrab.

Für weitere Fragen zur Urnensäule steht Ihnen unsere Pfarrsekretärin Theresia Steiner zur Verfügung.

PFARRE MARIA ACH

Friedhof – Grabgebühren Maria Ach

In der gemeinsamen Pfarrgemeinderatsitzung vom 16.01.2019 wurden

die Grabgebühren ab 01.01.2020 für die Friedhöfe der beiden Pfarren neu festgelegt.

Die letzte Erhöhung der Grabgebühren war am 01.01.2015. Die Grabgebühren sind in beiden Pfarren gleich und dienen den Pfarren zur

Abdeckung der laufenden Friedhofsausgaben. Wer mit Dauerauftrag bezahlt, bitte unbedingt den Dauerauftrag noch vor Jahresende ändern.

Zusätzlich zu den Grabgebühren fallen bei einem Neuerwerb von



einem Wandumengrab oder Erdurnengrab Baukostenbeiträge an die Gemeinde Hochburg-Ach an. Die Gemeinde hat die Urnengrabstätten in den beiden Pfarren fast zur Gänze finanziert.

Der Baukostenbeitrag wird vom Gemeinderat gesondert für beide Friedhöfe festgesetzt und der Zeitpunkt der Gebührenänderung erfolgt unabhängig vom Pfarrgemeinderat.

Der aktuelle Baukostenbeitrag kann im Gemeindeamt oder in der Pfarrkanzlei erfragt werden.

Die Gebühren betragen ab 01.01.2020

	Neuerwerb	Gräbermiete jährlich
Wandgrab Einfach	€ 80,-	€ 21,-
Wandgrab Doppel	€ 160,-	€ 38,-
Wandgrab Dreifach	€ 240,-	€ 50,-
Reihengrab Einfach	€ 80,-	€ 17,-
Reihengrab Doppel	€ 120,-	€ 29,-
Urnennischen	€ 80,-	€ 17,-
Erdurnengräber	€ 80,-	€ 17,-

Text: Pfarrgemeinderatsobmänner August Proßegger und Günther Zimmer

Platz der Erinnerung – Friedhof Maria Ach

Ein wunderbarer Platz zum Verweilen, Nachdenken und Erinnern ist am Acher Friedhof entstanden. Zuerst war da ein Platz für Erdurnengräber, kreisförmig angelegt. Schnell entstand daraus die Idee, einen besonderen Platz zu schaffen für die Trauernden und die sich Erinnern...

Dann wuchs im Zentrum der Kreise der Baum des Erinnerns - seine Blätter können die Namen Verstorbener tragen und so Ort der Erinnerung werden (nähere Informationen dazu in der Pfarrkanzlei Maria Ach).

Eine Tafel wurde angebracht:
"Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Erinnerungsbaum
...für unsere Kinder, die vor ihrer Geburt verstorben sind
...für unsere an weit entfernten Orten Bestatteten
...für unsere Vermissten, die wir nie bestatten konnten
...für alle Seelen, an die sonst niemand mehr denkt"

Und zu guter Letzt entstanden vier Sitzbänke, die zum Platznehmen und Sich-Zeitnehmen einladen - Zeit für die Gedanken an die Menschen, die wir in diesem Leben nicht mehr



wiedersehen, aber nie vergessen werden.

Text: Vera Patsch

AUS BEIDEN PFARREN

Die Zeiten ändern sich – Wechsel der Gottesdienstzeiten

2020 feiern wir die Sonntagsgottesdienste in Hochburg um 08:30 Uhr und in Maria Ach um 10:00 Uhr.

Immer am dritten Sonntag im Monat laden wir zur Familienmesse ganz besonders alle Familien und Kinder zu uns ein!





Firmung

Seit November bereiten sich die Jugendlichen auf ihr Fest der Firmung am Pfingstsonntag, 31.05.2020 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Hochburg vor.

Auf ihrem Weg der Vorbereitung erleben sie verschiedenste Projekte im sozialen und spirituellen Leben.

Zur Nacht der Lichter am Samstag 01.02.2020 von 17.00 – 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Hochburg bist du herzlich eingeladen.

An diesem Abend kannst du in der nur mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche an verschiedenen Stationen zur Ruhe kommen. Ein freies Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Lass das Licht in dein Herz leuchten!



Kabarett

Sozial - Kabarett

... mit Zauberei

Die Leo-Oma

*"Es spukt im Altersheim" und
"Keine Zeit für Oma"*

von und mit Martin Leopoldseider -www.leo-oma.at

Sa. 04. Januar 2020

Beginn: 20:00 Uhr

im Pfarrheim Duttendorf



Kartenvorverkauf bzw. Kartenreservierung

Elisabeth Seidlmann: 0676 87 76 62 89
elisabeth.seidlmann@dioezese-linz.at

Eintritt: Vorverkauf: 10,- € / Abendkasse 12,- €



Veranstalter: Katholisches
Bildungswerk der Pfarre Hochburg

Pilgerreise nach Assisi

Um dich anzumelden oder für weitere Informationen wende dich bitte an Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann unter Tel.: +43/676/87766289.

Pilgerreise der Pfarren Hochburg und Maria Ach

Umbrien und Padua

Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi

Termin: 13. - 18. Juli 2020

Geistliche Begleitung: Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann

Assisi - San Damiano - Greccio - Fonte Colombo - Rivortorto -
Santa Maria degli Angeli - Perugia - Eremo delle Carceri - Padua



Einladung

zum kostenlosen
Informationsabend

am **Mo., 27. Jänner 2020**

um **19.30 Uhr**

im **Pfarrheim Duttendorf**



Moser Reisen GmbH • Frau Sandra Riha • Graben 18, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 2240-23 • Fax: 0732 / 2240-40 • E-Mail: riha@moserat • www.moserat

Pilgern „Mich auf den Weg machen“

In unserem Alltag herrscht zunehmend Hektik.

Wir vergessen immer mehr uns selbst nahe zu sein, unserem Gottesbild.

Auch steigender Konsum und materieller Wohlstand nehmen unser Leben ein, lassen uns aber gleichzeitig spüren, dass wir damit nicht glücklich werden.

Daher suchen immer mehr Menschen ein Stück Auszeit im Alltag.

Das Gehen ist ein Weg, vielleicht auch Hilfestellung, meinem Innersten nahe zu kommen und dies auch in der Gemeinschaft zu erleben.

Die unsichtbare, spirituelle Wirklichkeit spiegelt sich in der Welt, indem wir Himmel und Erde spüren,



erleben und wissen, dass sie zusammengehören.

Wenn dich das anspricht, dann mache dich mit mir und anderen Menschen beginnend an Christi Himmelfahrt (21.5. – 24.5.2020) auf den „Via Nova“-Weg in unserer Region.



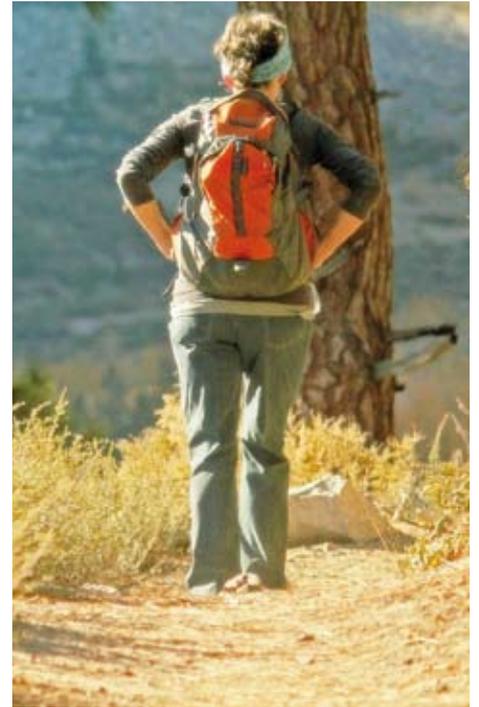
Wir starten in Hochburg-Ach und werden jeden Tag ca. 20 km zu Fuß zurücklegen.

Du hast Interesse an dieser Pilgerwanderung?

Dann komm zum Infoabend am Dienstag, 11.2.2020 um 19.30 Uhr in das Pfarheim Duttendorf!

Dort erfährst du Genaueres und kannst dich inspirieren lassen für diese gemeinschaftliche Erfahrung.

Bei Fragen melde dich bei Elisabeth Seidmann unter +43/0676/87766289!



Sternsingeraktion



Sternsingen bringt Segen – auch in unsere Pfarren Hochburg und Maria Ach.

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2020.

Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt.

Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren

Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten.

Die Heiligen Drei Könige besuchen Sie:

- ☆ in der Pfarre Hochburg und Duttendorf vom 02.01.2020 bis zum 05.01.2020,
- ☆ in der Pfarre Maria Ach am 03.01.2020 und 04.01.2020.

Öffnen Sie bitte den Heiligen Königen Ihre Türen und Herzen!

Vielen Dank!

Lichtmessfeier – Segensgottesdienst aller Neugetauften

Am Sonntag, den 02.02.2020 finden in den Pfarren Hochburg und Maria Ach (Beginn: 08:30 Uhr in die Pfarrkirche Hochburg und um 10:00 Uhr in die Pfarrkirche Maria

Ach) für alle Familien, die im letzten Jahr ihr Kind taufen ließen, ein Segensgottesdienst statt.

Anschließend laden die Frauen der Katholischen Frauenbewegung die Familien zu einem gemütlichen Frühstück ein.





Fürbitten-Buch

Seit einiger Zeit liegt in der Pfarrkirche Hochburg am rechten Seitenaltar ein Fürbitten-Buch auf. Es ist eine gute Tradition, füreinander und miteinander zu beten.



Die Erfahrung zeigt, dass es guttut, wenn man so manches an einem besonderen Ort, wie in der Kirche, ablegen kann.

Die Kirche ist ein Raum zum Innehalten und zum Verweilen, zum Beten oder um ein Anliegen in das Fürbitten-Buch zu schreiben. Jeder ist eingeladen, Ängste, Sorgen, Zweifel, Lob und Klage, Freude und Dank, aber auch Fragen und private Probleme in diesem Buch auszudrücken.

Das bewusste Niederschreiben von Gedanken kann helfen, loszulassen und alles vertrauensvoll in die guten Hände Gottes zu legen.

Gottesdienst für Paare Valentinstag

Sich als Paar füreinander Zeit nehmen...
... sich als Liebende verstehen und das Gefühl der Verbundenheit stärken...
... gemeinsam Gott für das Geschenk der Liebe danken....

**Herzliche Einladung zum
GOTTESDIENST FÜR PAARE
am Freitag, den 14. Februar 2020
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Maria Ach**

Dieses Angebot richtet sich an Paare jeden Alters, Verliebte, Verlobte, Lebensgemeinschaften und Beziehungen aller Art, die ihre Partnerschaft unter den Schutz Gottes stellen und das Glück ihrer Zweisamkeit feiern wollen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gibt es Gelegenheit, auf die gegenseitige Liebe anzustoßen und Zeit für Gespräch und Begegnung.

Homepage

Alle aktuellen Infos, Rückblicke und Gottesdienstordnungen finden sie auch auf der jeweiligen Pfarrhomepage:

www.dioezese-linz.at/hochburg
www.dioezese-linz.at/maria-ach

Caritas im Bezirk Braunau

Die Caritas ist an vielen Intensivphasen des Lebensweges tätig, weil Caritas „gelebte Nächstenliebe“ heißt und auch meint!

Von der Familienhilfe nach der Geburt eines Kindes bis zur Hospizbegleitung in der letzten Phase des Lebens versuchen ehrenamtliche wie hauptamtliche MitarbeiterInnen FÜR die Menschen da zu sein, wenn sie gebraucht werden.

Folgende Einrichtungen der Caritas gibt es im Bezirk Braunau:

- RegionalCaritas
- Caritassozialberatung
- Netzwerk Wohnungssicherung und Delogierungsprävention
- Wohnungsagentur
- Carla-Secondhandshop
- Caritas Familien- und Langzeithilfe
- Caritas Mobile Pflegedienste
- Caritas Hospiz
- Servicestelle für Pflegendе Angehörige

- Lena – Beratung und Begleitung für Menschen in der Prostitution
- Young-Caritas
- Caritas Betreubares Wohnen
- Kindertageseinrichtungen

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

RegionalCaritas
DSA Eva Frauenberger
Tel.: +43/676 8776 2016
E-Mail:
eva.frauenberger@caritas-linz.at

Bewegt. Für Menschen.
Caritas in Oberösterreich

Caritas
in
Oberösterreich



**GESUNDE
GEMEINDE**



**Zertifikatsverleihung
Gesunde Gemeinde**

Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gesundheit, verleiht in einem 3jährigen Rhythmus ein Qualitätszertifikat.

Als Belohnung für die Arbeit zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Krebsvorsorge, Ernährung und Bewegung, Familiengesundheit, usw. wurde uns heuer dieses Zertifikat verliehen.

Im Future Dome in Gurten durfte ich als Arbeitskreisleiterin gemein-

sam mit Bürgermeister Johann Reschenhofer und einigen Mitgliedern des Arbeitskreises das Dokument von Frau Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Haberlander entgegennehmen.

Nach dem von Frau Dr. Haiden moderierten, sehr ansprechenden



Rahmenprogramm, ließen wir den Abend am bereitgestellten „gesunden“ Buffet ausklingen.

Danke möchte ich an dieser Stelle der Bezirksleiterin Nina Sinnhuber für die stete Unterstützung von seitens des Bezirkes aber auch allen Arbeitskreismitgliedern für die langjährige Arbeit sagen.

Manchmal sollte man einfach mal so Danke sagen, für all die Fälle, in denen man es vergessen hat.

*Text: AK-Leiterin
Heidi Geßl*

Quelle: Land OÖ

**SPIEGEL - Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung
ELTERNBILDUNG**

Leitungswechsel

Es gibt wieder einige Neuerungen in unserer Spiegel-Spielgruppe: Franziska Jagenlauf hat die Leitung der Spiegel-Spielgruppe abgegeben. Wir möchten uns herzlich bei Ihr

für die tolle Zeit und ihren Einsatz als Teamleiterin der Spiegel – Spielgruppe bedanken und freuen uns, dass sie weiterhin eine Gruppe übernimmt.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass Tanja Wagner nach jahrelanger Gruppenleitung und nun nach erfolgreich absolvierter Ausbildung die Hauptleitung übernimmt. Das komplette Spielgruppenteam steht hinter

ihr und wünscht ihr auch weiterhin unvergessliche Momente. Neu hinzugekommen ist Nadine Kroll. Sie unterstützt Tanja Wagner in der Loslassgruppe. Herzlich Willkommen in unserem Team wir wünschen ihr viele schöne Momente bei uns.

Bettina Maislinger ist nun in Baby-pause. Wir sagen Danke für eine wunderbare Zeit.

Umgestaltung

Auch unser Gruppenraum wurde neu gestaltet und ist ein Paradies für Kinder.

Mit vielen liebevollen kleinen und großen Malereien an den Wänden (gemalt von Bettina Feichtinger) kommen Kinderaugen schon beim

Öffnen der Tür ins Staunen. Neue Themenspielfbereiche und ein



großes Playland laden jedes Kind zum Spielen ein.





Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen und zu Neujahr

24.12.2019	16:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Hochburg
	16:00 Uhr	Kindermette in der Pfarrkirche Maria Ach
	22:00 Uhr	Mette im Pfarrheim Duttendorf
	23:00 Uhr	Mette in der Pfarrkirche Hochburg
	23:00 Uhr	Mette/Wortfeier in der Pfarrkirche Maria Ach
25.12.2019	08:30 Uhr	Festgottesdienst/Hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Ach
	10:00 Uhr	Festgottesdienst/Wortfeier in der Pfarrkirche Hochburg
26.12.2019	08:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Maria Ach
	10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Hochburg
31.12.2019	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht in den Pfarrkirchen Hochburg und Maria Ach

Gottesdienste und weitere kirchliche Termine I. Halbjahr 2020

01.01.2020	08.30 Uhr	Wortfeier in Hochburg
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Maria Ach
02.01.2020 - 05.01.2020		Stemsinger in Hochburg und Duttendorf unterwegs
03.01.2020 - 04.01.2020		Stemsinger in Maria Ach unterwegs
04.01.2020	20:00 Uhr	Kabarett Leo Oma im Pfarrheim Duttendorf
06.01.2020	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Stemsinger in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Stemsinger in der Pfarrkirche Maria Ach
18.01.2020	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrheim Duttendorf
27.01.2020	19:30 Uhr	Informationsabend Pilgerreise im Pfarrheim Duttendorf
31.01.2020		Anbetungstag der Pfarre Hochburg: 09.00 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Aussetzung 16.00 Uhr Segensandacht
01.02.2020	17:00 – 20:00 Uhr	Nacht der Lichter in der Pfarrkirche Hochburg
02.02. 2020	08:30 Uhr	Lichtmessfeier mit den Täuflingsfamilien in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Lichtmessfeier mit den Täuflingsfamilien in der Pfarrkirche Maria Ach
14.02.2020	19:30 Uhr	Gottesdienst für Paare in allen Lebenslagen in der Pfarrkirche Maria Ach
26.2.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche Hochburg
	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche Maria Ach
08.03.2020	08:30 Uhr	Familienfasttag und Vorstellung Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Familienfasttag Vorstellung Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Maria Ach
15.03.2020	08:30 Uhr	Vorstellgottesdienst Firmlinge in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Vorstellgottesdienst Firmlinge in der Pfarrkirche Maria Ach



29.03.2020	08:30 Uhr	Gottesdienst mit der freiwilligen Feuerwehr Hochburg in der Pfarrkirche Hochburg
05.04.2020	08:30 Uhr	Palmweihe beim Pfarrhof Hochburg anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Palmweihe beim Kindergarten anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Ach
11.04.2020	20:00 Uhr	Auferstehungsfeier/Osternacht in den Pfarrkirchen Hochburg und Maria Ach
12.04.2020	08:30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hochburg
	10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Ach
26.04.2020	09:00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Hochburg
03.05.2020	09:00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Ach
06.05.2020	19:30 Uhr	gemeinsame Maiandacht der Katholischen Frauenbewegung Hochburg und Maria Ach in der Pfarrkirche Hochburg
15.05.2020	19:00 Uhr	Gottesdienst der Feuerwehr Ach in der Pfarrkirche Maria Ach
16.05.2020		Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung Hochburg
21.05.2020 - 24.05.2020		Pilgern entlang des Via Nova-Pilgerweges
31.05.2020	10:00 Uhr	Pfingstfest und Firmung in der Pfarrkirche Hochburg
01.06.2020		Fußwallfahrt der Pfarre Hochburg nach Altötting
02.06.2020		Ausflug der Katholischen Frauenbewegung Maria Ach
11.06.2020		Fronleichnamsprozession in Maria Ach (gemeinsam mit Burghausen)
03.07.2020	20:00 Uhr	Petersfeuer der Pfarre Maria Ach
05.07.2020	10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Ach; anschließend Pfarrfest auf der Pfarwiese Maria Ach

Wertstoff RAUS
Restabfall REIN

12.500 t Restabfall im Jahr

1.840 t Lebensmittel

890 t Kunststoffverpackungen

2.140 t Organik (Grün- u. Strauchschnitt)

BAV Umwelt Profis

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU



Danksagung

Ein großes Dankeschön geht an die MC Donalds Kette, die unseren Kindern ein „Playland“ geschenkt hat.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei Christoph Kanz für die Vermittlung sowie bei Gerhard Feichtinger und Reinhold Dworschak, die es in unserem Raum aufgebaut haben.

Weiters möchten wir uns bei der Firma Rothböck Textilien aus Burgkirchen für die Stoffe bedanken, mit welchen einige Teile des Playlandes neu bezogen wurden.

Nicht zu vergessen - die vielen, nicht persönlich erwähnten, fleißigen Helfer, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Auch an sie ein herzliches Dankeschön!



Infos zum laufenden Arbeitsjahr

Das Spielgruppenjahr 2019/2020 ist wieder super mit vielen bekannten und neuen Gesichtern gestartet. Von den Eltern-Kind-Spielgruppen bis zur Loslassgruppe bietet die Spiegel-Spielgruppe Hochburg-Ach auch heuer wieder Kindern vom kleinsten Alter bis zum KindergartenEinstieg Platz.

Derzeit sind es 4 Gruppen:

- Montag: Zwergengruppe (Claudia Stadler)
- Dienstag Mäuschengruppe / Loslassgruppe (Tanja Wagner und Nadine Kroll)
- Mittwoch Rasselbande (Bettina Feichtinger)
- Donnerstag Igelgruppe (Franziska Jagenlauf)



In den Eltern-Kind-Spielgruppen wird vor allem die erste Kontaktpflege zu anderen Kindern forciert.

Begleitet von ihren Eltern, werden verschiedene Kniereiter, Finger- und Bewegungsspiele, Lieder und Instrumente kennengelernt. Auch ein kreatives Programm wird geboten, wie basteln, kneten, malen, werken und Montessori Spiele.



Das gemeinsame Essen ist immer ein schöner und fester Bestandteil.

In der Loslassgruppe spielen die Kinder für 2 Stunden ohne Mama.



Dies ist für einige schon ein großer Schritt Richtung Kindergarteneinstieg.

Streichelvers:

Tipp, tipp, tapp,
krabbelt´s auf und ab,
rauf und runter und im Kreise,
kitzelt´s auf besondere Weise.
Bis ich herzlich lachen muss,
danach krieg ich einen Kuss.

Komm auch Du mit deinem Baby/ Kind ab 8 Monaten bis 3 Jahre zu uns in die Spiegel-Spielgruppe.

Anmeldung:

Bei Tanja Wagner unter
Tel.: +43/676/7059605 oder
per E-Mail an:
spielgruppe.hochburg-ach@gmx.at

Wir suchen auch noch eine neue Gruppenleiterin.

Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und Spaß an der Ausarbeitung eines Spiegel-Spielgruppen Tages hast, dann melde dich ebenfalls bei Tanja Wagner.

Wir freuen uns auf dich.



Kurse

Im vergangenen Arbeitsjahr hat die Spiegel-Spielgruppe einige Kurse angeboten, die gut besucht wurden.

Workshop

Am 29.03.2019 fand ein Workshop mit der Eltern-Trainerin Renate Rudolf statt.

Neben vielen geborenen Ideen, die den guten Gewohnheiten im Zusammenleben vorangehen, wurden auch Fragen und Beispiele aus dem Erziehungsalltag, wie z. B.

- Nobody ist perfect - daher dürfen Eltern Fehler machen
- Kommunikation- und Konflikttraining eine Methode, um Verständnis in der Familie zu erreichen
- ICH- Botschaften und aktives Zuhören als Basis besprochen.

Auch im Jahr 2020 starten wir wieder einen Workshop. Anmeldungen in der Spielgruppe bei Tanja Wagner.

Erste Hilfe Kinder Notfall Kurs:
Am 23.03.2019 und 11.05.2019 fand

jeweils ein 8-stündiger Erste Hilfe Kinder Notfall Kurs mit Rettungssanitäter Bernhard Gallhammer statt.

Themen:

- Grundlagen der Erste Hilfe
- Regloser Notfallpatient
- Akute Notfälle im Säuglings- und Kindesalter.

Durch die vielen Anmeldungen fand der Kurs 2 Mal statt. Dieser war sehr informativ und durch die Puppen konnte jeder Teilnehmer die Erste Hilfe praktisch üben.

Kinderwarenbasar

Dieser findet am Samstag, 21.03.2020, von 09:30 - 11:00 Uhr statt.

Annahme: Freitag, 20.03.2020.

Anmeldung für die Nummernver-

gabe bei Tanja Wagner unter Tel.: +43/676/7059605 oder per E-Mail: spielgruppe.hochburg-ach@gmx.at

Gerne steht sie auch für alle anderen Fragen bezüglich Spiegel-Spielgruppe zur Verfügung.

Danke an die fleißigen Helfer und die zahlreichen Kuchenspenden.

Ohne eure Hilfe würde es keinen Basar geben.

Berichte: Tanja Wagner und Bettina Feichtinger

MUSIKGARTEN



Gemeinsam musizieren - von Anfang an

Es hat sich gezeigt, dass Musik die Entwicklung der Kinder ganzheitlich fördert. Das musik-pädagogische Konzept des Musikgartens unterstützt dies, indem es Kinder und Eltern mit viel Spaß zum gemeinsamen Singen, musizieren mit Instrumenten, Tanzen, Bewegungsspielen, Klangspielen und vielem mehr anregt.

Rhythmusspiele und Tanz fördern auch die Motorik der Kleinen.

Das Angebot ist jeweils genau dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst, deshalb gibt es verschiedene Gruppen, je nach Alter. Musik ist Balsam für kleine und große Seelen und wirkt sich auch positiv auf das Sozialverhalten aus.

Workshops für Kinder rund um das Thema Musik, Tanz und Trommeln auf Anfrage.

Neue Kurse (je 12 Einheiten) ab Februar 2020:

Ab 03.02.2020 immer montags in der Musikschule Hochburg-Ach

- 09:15 - 09:45 Uhr Babys ca. 3 Monate - 1 ½ Jahre

• 10:00 - 10:30 Uhr Kleinkinder Phase I ca. 1 ½ - 3 Jahre
Ab 07.02.2020 immer freitags im Turnsaal des Kindergartens Hochburg-Ach

- 16:00 - 16:45 Uhr Kleinkinder Phase II ca. 3 - 5 ½ Jahre
- 17:00 - 07:30 Uhr Kleinkinder Phase I ca. 1 ½ - 3 Jahre

ÖÖ Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

Rückfragen und Anmeldungen bei:
Frau Monika Hügler
(Musikgarten-Lehrkraft mit Lizenz)
Tel.: +43/7727/34560 oder +49/176-25411281



JUZZ - JUGENDZEN- TRUM HOCHBURG-ACH



Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, das neue Schuljahr hat begonnen. Wir blicken mit Stolz auf die letzten Veranstaltungen zurück und eröffnen die Planungsphase für NEUES.

Vor 7 Jahren gründete sich der „Verein für offene Jugendarbeit

Hochburg-Ach“, mit dem Ziel, allen Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit zum Chillen, Träumen, Treffen, Tanzen zu bieten.

Ganz zwanglos stehen allen interessierten Jugendlichen an den JUZZ-open Zeiten die Räumlichkeiten des JUZZ zur Verfügung.

Auch in diesem Schuljahr stellt das „JUZZ“ den SchülerInnen der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach die Spielgeräte und Räumlichkeiten

für die Mittagsbetreuung zur Verfügung.

Das „JUZZ“ verfügt über verschiedene Spielmöglichkeiten, so sind etwa ein Billardtisch, eine Tischtennisplatte, ein Kicker und ein Dartautomat im „JUZZ“ vorhanden.

Oder willst du einfach nur in Ruhe Chillen? Auch dies geht auf den diversen Couchgamituren oder du lümmelst in den Sitzsäcken mit deinen Freunden rum.

Ferienprogramm

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete hier das „JUZZ“ in Zusammenarbeit mit den beiden örtlichen Freiwilligen Feuerwehren Hochburg und Ach, dem ÖRK Riedersbach und der Sparkasse Salzburg einen „Blaulichttag“ für die Kinder der umliegenden Gemeinden.

Wie auch im Vorjahr, wurden auch heuer wieder interessante Spiele angeboten. Vom Malen, über Torwandschießen, Hüpfburg, vorbei am Angeln, Bogenschießen bis hin zur Feuerwehr, dem Roten Kreuz und dem Flip2Go Bus, war für jeden etwas dabei.

Zum Abschluss eines gelungenen Kinderfestes wurde ein Ballonflugwettbewerb aus dem Garten des „JUZZ“ gestartet. Hier gab es

spannende Rückantworten aus Österreich.

Die Gewinner wurden telefonisch benachrichtigt und ihnen die Preise im Rahmen der „Hallo-Wien-Party“ im „JUZZ“ am 31.10.2019 übergeben.

1.Platz: Moritz Spreitz (158,95 km)

2.Platz: Jonas Rehl (110,22 km)

3.Platz: Michael Pommer (27,32 km)

An dieser Stelle möchte sich das Team des „JUZZ“ Hochburg-Ach nochmal bei ALLEN Beteiligten, Unterstützern, Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Hochburg und Ach, Martin und Christoph, an das Rote Kreuz Riedersbach, Gerhard und an die Salzburger Sparkasse für die Bereitstellung des Flip2Go Busses.

Aber auch die kreative Seite der Jugendlichen war gefordert.

So wurde, ebenfalls im Rahmen des Ferienprogrammes, ein „Fliesen-Mosaik-Workshop“ angeboten.

An 2 Nachmittagen durften die TeilnehmerInnen mit Fliesenbruch gestalten, was Ihre Phantasie hergibt.

Auch hier wurde zwanglos an den Kunstwerken gearbeitet.

Leider müssen wir feststellen, dass die „JUZZ“-open Zeiten, nicht mehr so vielfältig genutzt werden.

Hier seid ihr, die Jugendlichen gefragt. Bringt euch ein in die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Ihr habt Ideen, Vorschläge, Projekte für euch, die Schule, die Gemeinde? Nutzt die helfenden Hände des Teams und kreiert Neuerungen.

Wahl des Vorstandes

Bei der letzten Jahreshauptversammlung stand auch die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Unser langjähriger Vereinsobmann, Christian Münzker, stellte in diesem Jahr seine Tätigkeit als Obmann ein, wird dem Verein aber weiterhin im Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Christian für seine langjährigen Bemühungen als Obmann.

Der Vorstand setzt sich, nach der durchgeführten Wahl, aus folgenden Personen zusammen:

Obfrau: Alexandra Christl Heim

Stellvertretender Obmann: Herwig Hammerle

Kassier: Karl Heinz Frei

Schriftführer: Christian Münzker

Beisitz: Claudia Münzker

Als Jugendleiter steht Olaf Wieser weiterhin dem Verein zur Seite.

Workshops

Immer wieder hört und liest man von „Mobbing an Schulen“. Hier sind wir als Verein für offene Jugendarbeit bei der Vorbereitung von Workshops.

In Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Schulen möchten wir bei SchülerInnen das Bewusstsein wecken, in solchen Situationen genauer hinzuschauen.

Mobbing tut weh ... JEDEM.

Vorausschau

Ehemalige AUFGEPASST!

Das „JUZZ“ veranstaltet ein „Ehemaligen“-treffen. Ihr seid am Aufbau des „JUZZ“ beteiligt gewesen? Ihr habt das heutige „JUZZ“ mitgestaltet?

Meldet euch beim Jugendleiter Olaf. Wir wollen euch alle im „JUZZ“ begrüßen, um Erfahrungen und Erlebnisse aus längst vergangenen „JUZZ“-Zeiten auszutauschen.

Der Verein für offene Jugendarbeit lebt mit, für und durch die Jugendlichen der Gemeinde.

Daher richten sich unsere letzten Worte an Euch...

Liebe Eltern,

unser Verein entwickelt sich weiter und das heißt Veränderung. Um

diese Veränderungen mit zu gestalten, möchten wir euch liebe Eltern einladen, uns nach den Bedürfnissen eurer Kinder zu unterstützen und bei der Gestaltung der Zukunft des „JUZZ“ mitzuwirken.

Seien es Ideen, Wünsche, Anregungen, Vorschläge oder Projekte mit

und für eure Kinder ... wir sind für alles offen und setzen gerne eure Anregungen um.

Auch unser Jugendleiter nimmt diese gerne an und ist unter Tel.: [+43/680/1288643](tel:+436801288643) erreichbar.

Text: Olaf Wieser

Verein
für Dorfentwicklung
**HOCHBURG-ACHER
ZUKUNFT**

**liebenswertes
Hochburg-Ach**
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



Das eigene Lebensumfeld bzw. der Lebensraum sollen so gestaltet werden, dass man sich darin wohl fühlt bzw. dass man sich damit identifiziert.

Schwerpunkt der Dorf- & Stadtentwicklung ist die Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten in den verschiedenen Belangen.

Der Erhalt, die Erneuerung und die Weiterentwicklung der Orte sind zentrales Thema. Besonderes Au-

genmerk wird auf die Bürgerbeteiligung gelegt.

Wesentliches Prinzip der Dorf- und Stadterneuerung ist die Einbeziehung Aller in die Gemeinschaft und die Teilhabe möglichst vieler an Entscheidungen.

Dorf- und Stadtentwicklung, hier soll nicht verhindert oder zwangsbe-
glückt, sondern gemeinsam geplant, gestaltet, entwickelt und belebt werden. Die künftige Entwicklung

Dorfentwicklung geht uns alle an

Das Projekt der Dorf- & Stadtentwicklung ist ein Entwicklungsprozess, der sich den Gegebenheiten in einer Gemeinde anpasst.



unserer Städte und Dörfer liegt auch in den Händen der Bewohner selbst.

Dorf- und Stadtentwicklung will dieses Bewusstsein stärken, Eigeninitiative und Eigenverantwortung för-

dem, die spezifischen Chancen und Möglichkeiten vor Ort erkennen helfen und die Umsetzung konkreter und möglichst innovativer Projekte und Vorhaben unterstützen.

Dorf- und Stadtentwicklung ist zukunftsorientiert und nicht nur an der

Erhaltung des Bestehenden interessiert. Neue Zeiten und neue Probleme erfordern auch neue Denk- und Lösungsansätze.

Thema Dorfentwicklung siehe auch unter www.liebenswertes-ooe.at.

Topothek Hochburg-Ach



Haus von Bäcker Loisl u. Marie mit Kapelle um 1950

Quelle: Emil Sauer



Eisstoß 1956

Quelle: Werner Sützl

Das sind 2 Beiträge aus der Topothek Hochburg-Ach, die derzeit ca. 2400 Bilder enthält. Zudem sind Videos, Objekte, Texte, Dokumente und Sterbebilder zu sehen. Insgesamt gibt es dzt. ca. 6400 Einträge und wir suchen weitere Beiträge zur Veröffentlichung.

Gesucht sind auch neue Informationen und/oder Ergänzungen zu bereits vorhandenen Einträgen in der Topothek.

Kommen Sie einfach mal zu unseren Terminen, hier kann jeder teilnehmen.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat im Betreibbaren

Wohnen und jeden ersten Dienstag im Monat beim „Auracher“, jeweils ab 14:00 Uhr.

Die aktuellen Termine sowie Näheres zur Topothek finden sie auch auf www.hochburg-ach.topothek.at.



**Besinnliche Feiertage, vor allem
Gesundheit für die Zukunft.**

Dank an alle die den Gedanken der Dorfentwicklung mittragen und an die aktiven Unterstützer sowie an alle Helfer und Unterstützer der Topothek.

Text: Obmann Jakob Mersch

POLIZEIINSPEKTION ACH-HOCHBURG

Sehr geehrte
Gemeindeglieder/-Innen!

Seitens der Polizeiinspektion Ach ergeht das Ersuchen an die Fahrzeuglenker, die von ihnen auf öffentlichen Verkehrswegen benutzten landwirtschaftlichen Anhänger hinsichtlich deren Beleuchtung vor Antritt der Fahrt zu überprüfen!

Gerade in der jetzigen Jahreszeit stellt ein derartig unbeleuchteter

Anhänger, auch wenn er nur für kurze Strecken gezogen wird, eine erhebliche Gefährdung im Straßenverkehr dar.

Sämtliche, am Hänger befindlichen Leuchten und Blinker müssen daher funktionstüchtig sein.

Ebenso häufen sich die Fälle, wo unbeleuchtete Anhänger einfach auf öffentlichen Straßen und Wegen abgestellt werden - dies ist ebenfalls nicht tolerierbar und stellt ein hohes Unfallrisiko dar.

Im Sinne eines sicheren Miteinanders und unfallvorbeugend darf ich daher ersuchen, die angeführten Punkte unbedingt zu beachten.

Eine schöne Herbstzeit wünscht die Landespolizeidirektion OÖ Polizeiinspektion Ach-Hochburg

Kontrlnsp Volker Landsfried
Dienststellenleiter
Tel: +43 59133 4201-110
Athalerstraße 4, 5122 Ach
E-Mail: volker.landsfried@polizei.gv.at
Web: www.polizei.gv.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rot Kreuz Ideenwettbewerb „einfach helfen. leben retten“

Unter dem Motto „einfach helfen. leben retten“ wurde vom Roten Kreuz österreichweit ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben.

Unsere freiwillige Mitarbeiterin und Erste Hilfe Lehrbeauftragte, Stefanie Wimmer, hat dazu ein Video gestaltet, welches die Berührungsängste der Menschen abbauen und gleichzeitig helfen soll, das Erste-

Hilfe-Wissen in der Bevölkerung zu verbessern.

Kurz gesagt: Gefragt waren Ideen mit dem Potenzial Leben zu retten!

Das Video hat es nun österreichweit in die Top 3 geschafft und wird Ende November (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) durch Stefanie Wimmer im Generalsekretariat des Österreichischen Roten Kreuzes einer hochkarätigen Jury präsentiert.

Gerne kann man das Video über den Youtube-Kanal auf der Rot Kreuz Homepage der Bezirksstelle

Braunau oder über den angeführten QR-Code anschauen.



(Stefanie Wimmer)

Rettungsanitäterkurse

Während der Sommerferien fand auf der Bezirksstelle in Braunau ein Rettungsanitäterkurs statt, der von 9 TeilnehmerInnen aus unserem Einzugsbereich besucht wurde.

In kürzest möglicher Zeit haben bereits vier von Ihnen die kommissio-

nelle Prüfung mit Erfolg abgeschlossen und freuen sich auf die vielen schönen aber auch anspruchsvollen Aufgaben, die der Rettungsdienst mit sich bringt.

Ein weiterer Kurs hat nun im Herbst begonnen, der an unserer Ortsstelle abgehalten und von 13 TeilnehmerInnen besucht wird.

Dabei werden die angehenden SanitäterInnen in 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis auf ihren Einsatz im Rettungsdienst vorbereitet.

Die Arbeit mit Menschen in Notfallsituationen erfordert neben großen persönlichen Einsatz auch ein umfangreiches fachliches Wissen.



(vlnr.: G.Schmiederer - Dienstführender, Mag. Helmut Rauth, Stefan Schendl - Lehrsanitäter, Elisabeth Strasser, Anna Gigler, Magdalena Plasser, Dr. Susanne Modabber, R. Niedermüller - Ortsstellenleiter)





Aktive Jugendgruppe „Superbuddy’s“

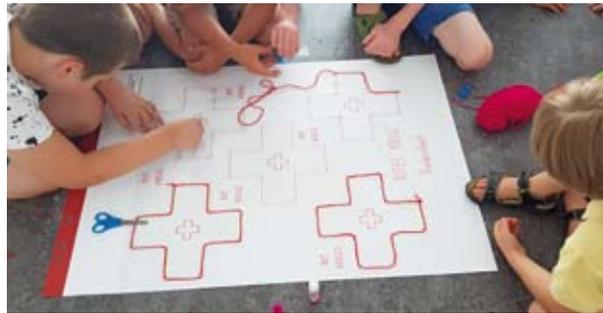
In den Ferien hat unsere Jugendgruppe das Ferienprogramm übernommen und dabei neben den Erste-Hilfestationen auch verschiedene Verbände und Notfall-szenarien geübt.

Natürlich durften Spiele, Melonen-torte mit Eis und Sahne nicht fehlen.

Nach der Sommerpause haben allerdings einige Jugendliche die Schule verlassen und wir haben aktuell 9 Gruppenmitglieder.

So würden wir uns über „Nachwuchs“ freuen und suchen 6-8 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit der Leiterin unserer Jugendgruppe, Frau Gaby Bitzinger unter der Tel.Nr.: +43/664/3884562.



Die Treffen finden monatlich, jeweils an einem Samstag für ca. 2 Stunden auf unserer Ortsstelle statt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, Freunden und Spendern des Roten Kreuzes, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes.

*Text: Richard Niedermüller,
Ortsstellenleiter*

FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG



8 Mitglieder der FF Hochburg stellten sich der THL Leistungsprüfung

Nach wochenlanger Vorbereitung konnten am Freitag, den 07.06.2019, zwei gemischte Gruppen der Freiwilligen Feuerwehren Hochburg und Ach zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung (THL)“ antreten.

Bei diesem Bewerb ist ein fiktives Unfallgeschehen zu bewältigen.

Absicherung der Unfallstelle, Brandschutz und Beleuchtung sowie das hydraulische Rettungsgerät sind genauestens in Stellung zu bringen. Weiters wird die genaue Kenntnis über die Lage der Einsatzgeräte überprüft.

Dank der guten Vorbereitung bestanden alle 14 Bewerber die Prüfung.

Unter den wachsamen Augen der Bewerter konnten von den Teilnehmern 7 Bronzene, 5 Silberne und 2 Goldene Leistungsabzeichen erworben werden.

Seitens der FF Hochburg haben errungen:

- das Leistungsabzeichen in Silber: Auer Bernhard, Bernecker Florian, Dicker Philipp und Steiner Lorenz
- das Leistungsabzeichen in Bronze: Kaufleitner Johannes, Plasser Doris, Wilske Martin und Zlöbl Julia





Kinder-Ferienprogramm bei der FF Hochburg

Im Rahmen des Kinderferienprogramms unserer Gemeinde veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Hochburg am Samstag, den



06.07.2019, einen spannenden und lustigen Vormittag.

Noch während der Begrüßung und Vorstellung der Feuerwehr durch unseren Kommandanten „ging die Sirene los“ und die Kinder mussten zu zwei Einsätzen ausrücken.

Zunächst wurden alle mit Warnweste und Helm eingekleidet und nach einer Einführung in die Fahrzeuge ging es auch schon los. Jede

der beiden Gruppen musste je einen Verkehrsunfall und einen Brandeinsatz abarbeiten.

Das Highlight bei den sehr hohen Temperaturen war natürlich das anschließende Spritzen mit dem Feuerwehrschauch.

Durch den Sonnenschein wurde unser Strahlrohr dabei zur „Regenbogenmaschine“ und sorgte für eine willkommene Abkühlung.

Wir hoffen, dass es den Kindern genauso viel Spaß gemacht hat wie uns.

Unser Schutzpatron - Der Heilige Florian

Der ehemalige Postenkommandant der PI Ach-Hochburg, Helmut Christian, schenkte uns zu seinem Abschied und zu unserem Einzug in das neue Feuerwehrhaus eine wunderschöne Statue des Heiligen Florian.

Es hat aber eine Weile gedauert, bis wir einen würdigen Platz für die große Statue gefunden haben und die Idee schlussendlich umgesetzt war.

Jetzt beschützt uns der Heilige Florian schon längere Zeit, wenn wir mit unseren Fahrzeugen zu Einsätzen, Übungen und anderen Fahrten ausrücken.



Teilnahme am JUZZ-Blaulichttag

Auch heuer nahmen unsere beiden Feuerwehren wieder am vom JUZZ Hochburg-Ach veranstalteten Blaulichttag teil.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern, die von unseren Geräten und unserer Arbeit immer so begeistert sind! Und natürlich dem JUZZ-Team für die großartige Organisation dieses Tages!

Erfolgreiche Teilnahme am 63. NÖ Landeswasserdienstleistungs- bewerb

Doris Plasser erreichte beim 63. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb den 3. Platz in der Gästewertung.

Weiters erlangte sie Ende August beim steirischen Wasserwehrlleistungsbewerb in Fürstenfeld das Leistungsabzeichen in Silber.



Quelle: FF Hochburg



2. Bundes-Wasserwehrleistungs- bewerb in Ach/Salzach

Am Samstag, den 14.09.2019, war Ach bei perfekten Witterungsbedingungen Austragungsort des



Quelle: FF Hochburg

2. Bundes-Wasserwehrleistungs-
bewerb.

Eine Herausforderung stellte die sehr anspruchsvolle Bewerbsstrecke dar, die von allen Teilnehmern alles an Kraft und Technik beim Bezwin-



Quelle: Oö. Landes-Feuerwehrverband

gen des ca. 800 Meter langen Rundkurses abverlangte.

Mit Doris Plasser (für die FF Oberperfuss - Tirol) und Gerald Allerstorfer nahmen auch 2 Mitglieder unserer Feuerwehr an diesem sehr anspruchsvollen Wettbewerb teil.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Ach durch die Übernahme des Lotsendienstes.

Großbrand in Gundertshausen

Am 06.08.2019 brach aus bislang noch unbekannter Ursache gegen 00:45 Uhr auf dem Gelände der Firma Zenz Holzbau GmbH ein Brand aus. Aufgrund des enormen Brandausmaßes wurde Alarmstufe 3 ausgelöst und damit um 00:57

Uhr auch die Freiwillige Feuerwehr Hochburg alarmiert.

Durch den massiven Löscheinsatz der 15 Feuerwehren konnte die Brandausbreitung schnell gestoppt und das Feuer kontrolliert werden. Auf Grund der hohen Brandlasten im holzverarbeitenden Betrieb

waren trotzdem noch umfangreiche Löschmaßnahmen erforderlich.

Gegen 04:00 Uhr konnten wir mit dem Rückbau der Löschwasserleitung beginnen und anschließend den Einsatz beenden. Um 05:00 Uhr war die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus wieder hergestellt.

Pferd steckt mit Fuß in Jauchegrube fest

Zu einer Tierrettung wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ach und Hochburg telefonisch am Freitag, den 05.07.2019, um 21.16 Uhr alarmiert.

Beim Eintreffen vor Ort stellte sich heraus, dass ein Pferd mit dem linken Hinterbein in die Zugangsöffnung einer Jauchegrube gestürzt war, darin feststeckte und sich un-

möglich selbst befreien konnte. Das Pferd verhielt sich weitgehend ruhig und wirkte stabil, so dass entschieden wurde, eine schonende Rettung durchzuführen.



Die Alarmierung eines Tierarztes gestaltete sich als schwierig, da der nächste diensthabende Tierarzt bereits bei einem anderen Fall im Einsatz war.

Über persönliche Kontakte konnte schließlich der ortsansässige Tierarzt informiert werden.

Durch eine Bewegung des Pferdes wurde eine stark blutende Wunde entdeckt, so dass eine Rettung des Tieres zunehmend zeitkritischer wurde.



Nach der Rettung wurde der Tierarzt bei der Notoperation zum Stoppen der Blutung unterstützt.



Durch die Belastung und die Narkose war das Pferd sehr geschwächt und schlief noch an der Einsatzstelle ein.

Eine Nachschau des Tierarztes am nächsten Tag ergab, dass es dem Pferd nach seinen nächtlichen Strapazen wieder besser ging.

Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie auch auf

unserer Homepage www.ff-hochburg.at bzw. auf unserer Facebook-Seite.



Text: HBM Bernhard Senzenberger



FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

Abzeichen

Beim Bezirksleistungsbewerb in Burgkirchen konnte sich unsere Feuerwehrjugend folgende Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erkämpfen:

- Bronze

Luca Maier und Alicia Trater

- Silber

Selina Grumbach und Julian Schnaitl

Der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ stellten sich gemeinsam mit der Feuerwehr Hochburg fünf Kameraden unserer Wehr.

Wir dürfen zu folgenden Abzeichen gratulieren:

- Leistungsabzeichen in Bronze:

Thomas Danner und Jasmin Patsch

- Leistungsabzeichen in Silber:

Florian Fimberger

- Leistungsabzeichen in Gold:
Stefan Ettl und Johann Reichl

Auch auf dem Wasser konnten wieder Abzeichen erlangt werden:

Anna-Lena Brunner und Thomas Danner erwarben beim Landeswasserwehrleistungsbewerb in Wesenufer das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber.



Dem Bewerb um das höchste Wasserwehrleistungsabzeichen, dem Abzeichen in Gold, stellte sich erfolgreich David Schmitzberger.

Er schaffte es unter den insgesamt 31 Teilnehmern sogar auf den hervorragenden 4. Platz!



Herzliche Gratulation
noch einmal zu den erbrachten
Leistungen und den erworbenen
Leistungsabzeichen!!

Ferienprogramm

Am Samstag, 20.07.2019, durften wir 24 Kinder aus Hochburg-Ach bei unserem Feuerwehr-Ferien-

programm begrüßen. Zu Beginn erhielten die Kinder vom Kommandanten eine Führung durch das Feuerwehrhaus.

Anschließend wurden sie mit

unseren Feuerwehrfahrzeugen zur KHD Halle gebracht. Dort stand am Vormittag Motorbootfahren und der Aufbau eines Löschangriffes auf dem Programm.



Mittags grillten wir gemeinsam Würstel und Stockbrot über einem Lagerfeuer.



Nachmittags gab es einen Stationsbetrieb, bei dem die Kinder spielerisch ein wenig in den Feuerwehralltag eintauchen konnten.



Natürlich bauten wir auch wieder einen Pool, diesmal aus unserem „Waldbrandbecken“.

Darin konnten alle nach Herzenslust herumtoben, wobei auch unsere aktiven Feuerwehrler nicht ganz trocken blieben.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Teilnehmerurkunde als kleines

Andenken an diesen Tag.



Ein rundum gelungener Tag, an dem die Kinder und die Feuerwehrkameraden richtig Spaß hatten!

5. Platz bei den Jugendspielen in St. Pantaleon

Am 21.09.2019 nahm unsere Jugendgruppe an den jährlich stattfindenden Jugendspielen teil.

Diese wurden dieses Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr St. Pantaleon abgehalten. Zu den Aufgaben ge-

hörten unter anderem „Tauch den Apfel“, Bogenschießen und Holzstocknageln.

Bei herrlichem Wetter meisterten unsere Jungfeuerwehrlere alle Aufgaben hervorragend und konnten so den 5. Platz erreichen.

Wir gratulieren unserer Jugendgruppe dazu ganz herzlich!



2. Bundeswasserwehrleistungsbewerb

Es ist vollbracht!

Der 2. Bundeswasserwehrleistungsbewerb ist hervorragend verlaufen und ein bedeutender Eintrag in die Chronik unserer Feuerwehr!

Der Aufwand und die Mühen der zweijährigen Vorbereitung haben sich gelohnt.

Nach einem perfekten und unvergesslichen Wettbewerbstag mit 278 teilnehmenden Zillenbesatzungen, für den wir von allen Seiten, ob Politik, Teilnehmer oder Zuschauer bis hin zu den höchstrangigen Feuerwehrfunktionären Österreichs, nur höchst-





tes Lob und Anerkennung ernteten, haben wir nun auch Kameraden, die sich Bundessieger nennen dürfen bzw. wurden ja noch zwei weitere Stockerplätze erkämpft!!!

- **Bronze Klasse B:**
- 1. Rang Josef Drbal und Roland Hochertseder



- 2. Rang Erwin Gessl und Johann Stadler
- **Silber Klasse B:**
- 3. Rang Josef Drbal und Roland Hochertseder

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren vielen Helfern herzlich bedanken! Trotz Monster-



stress bei der Versorgung am Wettbewerb kam nie Unmut oder dergleichen auf. Jeder hatte trotzdem immer noch gute Laune und packte mit 122% bis zum Schluss an!!!

Herzlichen Dank unserer Gemeinde Hochburg-Ach mit Bürgermeister Johann Reschenhofer für die bereitwillige Unterstützung in allen Belangen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren vielen Sponsoren, die uns bereits im Vorfeld sehr großzügig unterstützt haben. Sie haben uns damit die Planung vorab massiv erleichtert und somit einen erheblichen Anteil zum Gelingen des Events beigetragen.

Danke an die Stadt Burghausen mit Bürgermeister Hans Steindl für die hervorragende und unkomplizierte Unterstützung durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Park-

plätzen, Versorgungsständen und vielem mehr.

Nicht zu vergessen unsere Nachbarfeuerwehren:

Die Feuerwehr Hochburg wickelte den gesamten Lotsendienst ab und das bereits ab 5 Uhr morgens. Kameraden der Burghauser Wehr unterstützten uns im Vorfeld bei den Aufbauarbeiten.

Den Sicherungsdienst zu Wasser übernahmen die Kameraden der Feuerwehren Ostermiething, St. Rade Gund, Überackern sowie Ranshofen und mussten dabei das eine oder andere Mal auch „Schiffsbrüchigen“ zu Hilfe eilen.

Ob helfende Hände oder gedrückte Daumen, ob in der Aufzählung angesprochen oder unerwähnt: so viele hatten Anteil an diesem Erfolg – in diesem Sinn...

Nochmals VIELEN DANK an alle Beteiligten!!!



Advent, Advent, der Christbaum brennt...

Weihnachten und Silvester halten mit Kerzen, trockenen Adventkränzen und Christbäumen sowie Feuerwerksraketen einige Möglichkeiten der Brandentstehung bereit!

Was Sie beachten können und sollen, sowie eine Erinnerung an das richtige Verhalten im Brandfall – all das finden Sie auf unserer Homepage www.ff-ach.at unter der Rubrik „Bürgerservice“.





Feuerlöscher

Gut, einen zu besitzen, besser, wenn er auch funktioniert!
Um dies sicherzustellen, ist eine

Überprüfung der Feuerlöscher alle zwei Jahre vorgeschrieben.
Wir bieten eine solche Überprüfung im kommenden Frühjahr im Feuerwehrhaus der FF Ach an.

Genauere Informationen und die genauen Termine erfahren Sie auf unsere Homepage und rechtzeitig in einem Gemeinderundschreiben!

Nach dem Bewerb ist vor dem Bewerb...

Wir möchten bereits jetzt die nächste große Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Ach ankündigen:

Vom 26. - 27.06.2020 dürfen wir etwa 1.200 Zillenbesetzungen zum 59. oberösterreichischen Landeswasserwehrleistungsbewerb begrüßen!

Wir bitten schon jetzt um Eure zahlreiche Mithilfe und freuen uns auf viele Zuschauer, die die Stimmung in der mittlerweile berühmten „Salzacharena“ zum Kochen bringen!!

Text: Schriftführerin Karin Hochertseder



Salzach-Brückenlauf

Am Sonntag, 13.10.2019 fand der 19. Salzach Brückenlauf statt und die Zeitbank Hochburg-Ach war aktiv mit Helfern dabei.



Begonnen mit den Aufbauarbeiten, über Annahme der Nachmeldungen, Sicherheitsbegleitung der Läufer



durch Radfahrer, Mithilfe bei den Verpflegungsständen und Abbauarbeiten.

Kinderferienprogramm

Die Zeitbank Hochburg-Ach beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit 4 Aktionen am Ferienprogramm der Gemeinde.



Die Aktionen waren ein voller Erfolg.

Nistkasten und Insektenhotelbau, Vorlesestunde, Kasperltheater und



Grillkurs begeisterten Groß und Klein.

Radtour durch die Gemeinde

Am 27.07.2019 radelten wir bei herrlichem Wetter durch unsere Gemeinde und erkundeten so manch interessante Ecken und Winkel.

Das Fazit dieses Tages: Schön ist es in unserer Heimatgemeinde





Ganz im Sinne unseres Mottos:



erleben wir eine wunderbare Gemeinschaft, zu der alle Interessierten immer herzlich eingeladen sind.



Pflanzentauschbörse

Ob Pflanzentauschbörse oder Sommerfest, in unserem Verein sind alle herzlich willkommen.

Der „Arbeitsaufwand“, das heißt, die Stunden, die jedes einzelne Mitglied aktiv im Jahresdurchschnitt erbringt, liegt bei einer Stunde.

Die Geselligkeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl stehen bei uns an erster Stelle.



Sommerfest

Auch 2020 treffen wir uns wieder regelmäßig zu unseren Mitgliederversammlungen und freuen uns auf schöne Stunden.

Anmeldung und Infos bekommen Sie unter Tel.:

- van Kann: +43/7727-35122
- Frei/Faltermair-Frei: +43/7727-34003
- Bernecker: +43/7727-2748

per Email:

zeitbank-hochburg-ach@gmx.at

Homepage:

www.zb-hochburg-ach.bplaced.net

Text: Hildegard van Kann



TOURISMUS- VERBAND

s'ENTDECKERVIERTEL
SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

s'Entdeckerviertel – Hochburg-Ach ist dabei!

Im Dreiländereck Oberösterreich, Bayern und Salzburg wurde die junge grenzüberschreitende Tourismusdestination aus der Taufe gehoben. Die offizielle Präsentation fand am 13. November in der Motohall in Mattighofen statt. Insgesamt 19 Gemeinden in Oberösterreich, Bayern und Salzburg umfasst das Gebiet.

S'Entdeckerviertel ist eine Region mit einem sehr vielfältigen Angebot. Landschaftliche Besonderheiten sind die Moor- und Seenlandschaft, sowie die Flusslandschaften von Salzach, Inn und Mattig. Badeseen, Naturbadeplätze, Frei- und Hallenbäder

laden zum Schwimmen ein. Über 500 Kilometer Radwege verlaufen durch s'Entdeckerviertel und vier überregionale Pilgerwege queren die Region.

Viele Sehenswürdigkeiten, wie Burgen, Klöster und Kirchen und zahlreiche Kleinode gilt es zu entdecken. Gleich 5 kleine Städte mit historischem Kern bieten ein spannendes Shopping-Angebot.

Das Veranstaltungsangebot ist sehr umfangreich und vielfältig. Die Palette reicht von traditioneller Volkskultur bis zu Klassik und Rockkonzerten.

s'Entdeckerviertel versteht sich aber auch als die Heimat von Stille Nacht, dem berühmtesten Weihnachtslied der Welt.

Die Region ist aber auch Sitz großer Wirtschaftsbetriebe und somit

starker internationaler Marken. Die KTM-Motohall gehört zu den jüngsten Tourismusattraktionen der Region und so ist es kein Zufall, dass die neue Marke hier präsentiert wurde. Rund 150 Touristiker aus der Region nahmen an der Präsentation teil und konnten so auch gleich die Positionierung kennenlernen.

Scheinbar Gegensätzliches und Überraschendes zu verbinden und den Gästen zu vermitteln ist der Kern der Marke. Verbindungen neu Denken und die Gäste zu Entdeckern machen. Die neue Werbelinie samt neuem Logo bringt das zum Ausdruck.

Die Innviertler Tanzgeiger waren bei der Präsentation auf der modernen Bühne in der Motohall lebender Ausdruck solch gelungener Verbindungen von Tradition und Innovation.



s'Entdeckerviertel gibt's auch bereits online unter www.entdeckerviertel.at und ist auf Facebook und Instagram aktiv.

s'Entdeckerviertel – die Fakten:

➤ 19 Gemeinden: Braunau am Inn, Burghausen, Eggelsberg, Franking, Haigermoos, Helpfau-Uttendorf,



Hochburg-Ach, Kirchberg bei Mattighofen, Lamprechtshausen, Lochen am See, Mattighofen, Munderfing, Ostermiething, Palting, Perwang am Grabensee, Sankt Pantaleon, Sankt Radegund, Simbach, Tittmoning

- 89.000 Einwohner
- 485 Quadratkilometer
- 245 Gastronomiebetriebe
- 115 Beherbergungsbetriebe
- 117.000 Urlaubsgäste
- 270.000 Übernachtungen

Weitere Informationen:

s'Entdeckerviertel
A-5280 Braunau am Inn, Stadtplatz 2
Tel. 07722/62644
info@entdeckerviertel.at

MIA4MOANG



gemeinsam aktiv für
eine lebenswerte Zukunft

„How dare you?“, fragte Greta Thunberg vergangenen September die mächtigsten Politiker*innen der Welt. „Wie könnt ihr es wagen? Menschen leiden, Menschen sterben, ganze Ökosysteme brechen zusammen. Wir stehen am Anfang eines Massenaussterbens und alles, worüber ihr reden könnt, ist Geld und die Märchen von einem für immer anhaltenden wirtschaftlichen Wachstum.“

Man kann von Greta Thunberg halten was man will – ihr Erfolg ist unbestritten. Sie hat es geschafft, dass ENDLICH über den Klimawandel gesprochen wird.

Weltweit wird nur dank ihr freitags demonstriert & den Mächtigen

dieser Welt so zu vermitteln versucht, dass der Klimawandel unser aller Ende bedeutet.

Auch im Nationalratswahlkampf 2019 war der Klimawandel das wichtigste Thema und wahlentscheidend für die jeweiligen Parteien.

Klimawandel, Ökosystem- & Artensterben – das sind die Themen, die auch bei mia4moang in der Prioritätensetzung ganz oben stehen und der Grund, weshalb sich der Verein im Jahr 2015 in Hochburg-Ach gründete.

mia4moang, wir für morgen also, steht für Gerechtigkeit entlang der Wertschöpfungskette und zwischen den Generationen.

Es bedeutet, ressourcen- und klimaschonende Produktionsmethoden unter fairen Bedingungen zu unterstützen sowie regionale Produkte zu bevorzugen und das Bewusstsein

für sozial gerechten Konsum zu schärfen. Es heißt, dass weniger mehr ist oder zumindest genug.

Unser Ziel ist es, diesen Planeten nachfolgenden Generationen in gutem Zustand übergeben zu können und andere Länder sowie deren Ressourcen und Menschen nicht auszubeuten, bzw. unseren Wohlstand nicht auf deren Verlust zu begründen.

Dafür setzen wir uns ein, dafür kämpfen wir – gemeinsam mit Greta Thunberg und allen anderen weltweit.

Wir möchten Euch einladen, gemeinsam mit uns aktiv zu werden; jeden Tag, bei all den Alltagsentscheidungen; sei es die Wahl von Waschmittel oder Fortbewegungsmittel, Kleidung oder Urlaubsdestination; und zusammen mit uns im Verein mia4moang.



Wir treffen uns regelmäßig, unter anderem, um – in Kooperation mit den Ortsbauern und –bäuerinnen, dem Bauernbund sowie anderen Partnern & Vereinen – solche feine Veranstaltungen zu planen:

Auch Lust, mitzumachen?

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Kontakt:

Marina Geisberger, Tel. +43/664/4074585 oder
Verena Steiner, Tel. +43/664/4888352

Herzliche Einladung zur

Text: Verena Steiner

Vortragsreihe



Vertrauen is(s) gut, Bewusstsein is(s)t besser

Wie sich Kaufentscheidungen auf die Landwirtschaft und meine Gesundheit auswirken

Referent: Mag. Christina Scharfetter, Land schafft Leben e. V.

Mittwoch, 29.01.2020

Innviertel im Jahr 2050 und 2090: Was kommt auf uns zu?

Klimawandelauswirkungen für Landwirtschaft, Wald und Gesundheit

Referent: Mag. Bernd Niedermoser, ZAMG,

Mittwoch, 19.02.2020

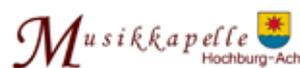
Geht uns in Hochburg-Ach das gute Wasser aus?!

Über sinkende Grundwasserpegel & PFOA-Verunreinigungen

Referenten: tbc

März 2020 (genaues Datum wird noch bekannt gegeben!)

Jeweils um 19:30 Uhr im Saal des Gasthauses Schlosstaverne zur Reib



MUSIKKAPELLE HOCHBURG-ACH

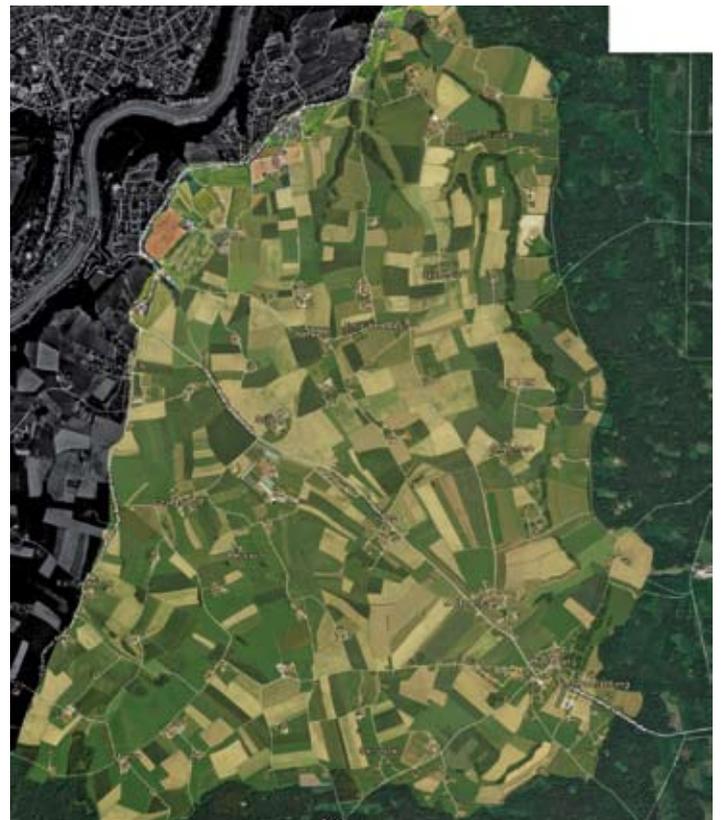
Liebe Freunde der Blasmusik!

Zum Jahreswechsel gehen wir Musikerinnen und Musiker am 27. und 28.12.2019 wieder Neujahrblasen, um allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern unsere musikalischen Neujahrswünsche zu überbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die immerwährende Unterstützung für unsere Anliegen sowie den Besuch bei all unseren Auftritten recht herzlich bedanken.

Die Strecke führt dieses Jahr durch die auf dem Ortsplan heller dargestellten Ortschaften unserer Gemeinde.

An dieser Stelle vorab ein großes Dankeschön für die Spenden und die herzliche Versorgung!





Werfen wir gemeinsam noch kurz einen Blick ins Jahr 2020:

Am Samstag, den 08.02.2020 ab 20:00 Uhr freuen wir uns, zahlreiche Besucher bei unserem Maskenball im Stiftsgasthof Hochburg begrüßen zu dürfen!



Mit toller Musik wird wieder ausgiebig gefeiert und getanzt.

Begehrte Prämien warten auf die besten Kostümierungen und größten Gruppen.

Freche, kreative und witzige Beiträge sorgen garantiert für ausgelassene Stimmung.



Weiter geht es mit unserem alljährlichen und traditionellen Frühjahrskonzert.

Zu diesem Anlass laden wir am Samstag, den 07.03.2020 um 14:00 Uhr und um 20:00 Uhr, in die Neue Mittelschule Hochburg-Ach ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen und ein anschließend gemütliches Beisammensein!



Eine erholsame Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die Musikkapelle Hochburg-Ach!

Text: Nina Grünbacher



SIEDLERVEREIN HOCHBURG-ACH/ÜBERACKER

Moorwanderung und Bockerlbahnfahrt

Am Samstag, dem 01.06.2019, führen wir mit 28 wander- und naturbegeisterten Siedlern nach Bürmoos ins benachbarte Bundesland Salzburg. Dort führte uns Reinhart Kaiser, Obmann des „Torferneuerungsvereines Bürmoos“ durch das Moor.

Der Verein errichtete 1996 im Bürmooser Moor einen Rundweg mit 22 Schautafeln, der die Geschichte und die Natur des Moores doku-

mentiert. 2008 wurde deshalb das Bürmooser Moor zum Natur- und Europaschutzgebiet erklärt.

Neben dieser Anerkennung gab es noch zahlreiche weitere nationale und internationale Auszeichnungen. Damit das Moor so bleibt wie es ist und nicht zuwächst, werden im August und September einige Sträucher und Bäume geschnitten – u.a. auch von unserem Vereinsmitglied Helga Plath.

Der Spaziergang ging knapp drei Kilometer entlang von Feuchtwiesen, Tümpeln und Bächen mit vielen schönen Blumen und blühenden Sträuchern. Auch Schlangen und Salamander haben wir auf dieser

lehrreichen und ruhigen Wanderung gesehen.

Zum Abschluss hat uns Herr Kaiser noch das Torfstechen vorgeführt. Als besonderes Highlight für die Kinder führen wir noch kurz mit der historischen Bockerlbahn, die von 1882 bis 2000 zum Abtransport des gestochenen Torfes gedient hatte.



Ferienprogramm

Am 11. und 12.07.2019 trafen sich insgesamt 28 Kinder und 11 Helfer

auf zwei Tage verteilt beim Ferienprogramm des Siedlervereins. Gebaut wurde ein Liegestuhl in zwei verschiedenen Größen.

Nach der Begrüßung wurde den Kindern ein Prototyp des Liegestuhls vorgestellt, was bei manchen ein kleines Kopfschütteln

hervorrief: „Was, sowas sollen wir bauen?“. Aber nach anfänglichen Schwierigkeiten, bei denen die fleißigen Helfer schnell zur Seite standen, konnte mit der Herstellung

des Liegestuhls begonnen werden. Es wurde gemessen, gesägt, geschliffen und gebohrt bis die Einzelteile zum Zusammenbau fertiggestellt waren.

Ein kleines Problem stellte sich in der Schneiderei ein, denn nicht alle waren mit der Nähmaschine vertraut.

Aber auch dort wurde wieder von den Aufsichtspersonen geholfen.

Nach der wohlverdienten Mittagspause wurde der Zusammenbau in Angriff genommen, welcher klaglos über die Bühne ging, sodass alle ihren Liegestuhl benutzen und mit nach Hause nehmen konnten.

Text: Karl Moser



Waldwipfelweg in St. Englmar

Einen besonders schönen Tag erlebten wir am 25.08.2019.

Dort fuhren nämlich 35 Erwachsene und 6 Kinder mit dem Bus nach St. Englmar in Bayern.

Der 1,5 km lange Waldwipfelweg aus heimischen Lärchenholz ist sehr schön angelegt und teilweise in luftiger Höhe bis auf 30 m hoch. Durch die komfortable Breite von 2,5 m konnten auch die Eltern den Kinderwagen bequem schieben.

Viele Stationen entlang des Naturlehrpfades luden sowohl die Kleinen als auch die Großen zum Mitmachen ein: es wurden Tierarten mit Stimmen oder Pflanzen anhand von Bildern anschaulich erklärt.



Auf der Aussichtsplattform hatte man eine herrliche Sicht über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, das Donautal und die Ebenen des Gäubodens.

Ganz lustig war noch die optische Sinnestäuschung, die durch das Haus, das auf dem Kopf stand, hervorgerufen wurde.

Ausflug zum „Gemüsebau Steiner“

Am 11.10.2019 sind wir mit 33 Personen ins nur 28 km entfernte Kirchweihdach gefahren, um dort die von unserem Gemeindemitglied Josef Steiner gegründete Firma anzusehen.

Er hat es geschafft, den Gemüseanbau von Tomaten, Paprika sowie

Gurken und seit neuestem auch von Erdbeeren komplett nachhaltig und CO₂-neutral zu gestalten.

Und genau dieser Ansatz ist natürlich auch allen Siedlervereinsmitgliedern immer ein wichtiges Anliegen.

Ca. 280.000 Gemüsepflanzen werden seit 2014 auf 11,4 ha ohne fossile Brennstoffe, sondern mit Solarenergie und Geothermie in speziellen Gewächshäusern angebaut.





Das Gemüse ist deshalb so wohlschmeckend, weil es reif geerntet wird und nur regional in Bayern und in den 24-Stunden-Boxen in Hochburg-Ach verkauft wird. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt und sind auf der sehr in-

teressanten Führung mit einem 15 minütigen, einleitenden Videofilm zur Entstehung des Gewächshauses, sowohl zu Fuß als auch mit dem E-Bus durch das Gewächshaus gelaufen bzw. durch das Gelände gefahren.

Zum Abschluss gab es für jeden Teilnehmer noch eine Box mit frisch geerntetem Gemüse, was uns natürlich gleich zum „Ausprobieren“ verleitet hat.

Termine 2020

- Samstag, 07.03.2020: Jahreshauptversammlung in der „Schlosstaverne zur Reib“ ab 14.00 Uhr
- Samstag, 27.06.2020: Siedlervereinsausflug
- Sonntag, 04.10.2020: 7. Kürbisfest beim Grubergewölbe in Hochburg

restlicher Text: Doris Huber

NATURFREUNDE HOCHBURG-ACH

Ferienprogramm mit den Naturfreunden

Der Aktivtag mit den Naturfreunden war auch heuer wieder fixer Bestandteil des Ferienprogrammes. Insgesamt konnten sich 85 Teilnehmer an unseren Hochseilelementen wie z.B. Jakobsleiter, Glockenspiel, Schlingenbrücke, Pampers Pole oder Flying Fox austoben.

Das Lob, welches wir von allen Seiten erhalten haben, ist das

schönste Kompliment, dass die vielen freiwilligen Helfer erhalten können.

Weitere Details und Bilder unter www.naturfreunde-hochburg-ach.at



Kletterausflug nach Ruhpolding

Die Kletterfreaks sind stets bemüht, neben dem „tristen Alltag in der Kletterhalle“ auch Ausflüge in die Natur zu organisieren: Frischluft schnupern und Neues entdecken! Unter diesem Motto stand auch

unser Kletterausflug am 22.09.2019 in den Klettergarten Ruhpolding.



Beste Wetterverhältnisse und ein kurzer Zustieg verbreiteten von Anfang an eine super Stimmung in unserer neunköpfigen Gruppe!

Und wieder einmal hat sich bestätigt: die Natur kann nicht kopiert werden – Klettern im Freien ist einzigartig und mit Halle nicht vergleichbar.

Naturfreunde Mountainbike Kids

Viel war los bei unseren Naturfreunde MTB Kids

Das 14 tägige Training startete wie üblich im April. Unsere MTB Kids Trainer Heli und Tom hatten sich gemeinsam mit den anderen Trainern einiges für die Saison vorgenommen, um der immer größer werdenden MTB Kids-Gruppe abwechslungsreiche Trainings zu bieten.

Zum einen wurde fleißig an der Vielseitigkeit der Trainings gearbeitet: Von Balanceübungen und Techniktraining mit Tennisball bis hin zu Drops am Naturfreunde-Trail war alles dabei.



Die Gruppeneinteilung richtete sich dabei immer nach dem Können der Kinder, damit der Spaß nicht zu kurz kam.

Zum anderen stand heuer die Teilnahme an MTB-Rennen, wie dem Pölcup auf dem Plan, was es den Kindern und auch den Eltern ermöglichte, erste Rennerfahrungen zu sammeln und das Erlernte anzuwenden.

Die Trainer begleiteten die Kids bei allen Rennen vom Warm-up über Streckenbesichtigung bis zum Bild vom Stockerlplatz.

**Herzlichen Dank an die Trainer/
Begleiter für ihr Engagement!!**

Die Idee hinter dem Pölcup:

Die Rennen sind so einfach gestaltet, dass der Einstieg für ein gut radfahrendes Kind mit MTB jederzeit möglich ist. Beginnend bei den Kindern mit U7 bis hin zu den Junioren U19 werden jeweils ange-

passte Bewerbe angeboten. Das Motto lautet: Jede(r) kann mitmachen!

Euer Trainerteam:

Heli Ortner, Tom Geisberger und Kollegen



Vorschau

Friedenslichtaktion 2019

Beim Pfarrheim Duttendorf:

- 23.12.: 15:00 bis 19:00 Uhr
- 24.12.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Der Reinerlös wird ausschließlich für soziale Projekte in unserer Gemeinde verwendet.



Seppl-Lauf 2019

Die Naturfreunde Hochburg-Ach werden das Organisationsteam vom Seppl-Lauf auch heuer wieder tatkräftig unterstützen.

Wir hoffen, dass wir euch auf dieser Benefizveranstaltung begrüßen dürfen.



Keltenking 2020

Das MTB-Rennen „Keltenking 2020“ findet am 04.04.2020 statt.

Beginn Kinderrennen: 13:00 Uhr
Beginn Erwachsenenrennen: 16:00 Uhr

Aktion und Spannung sind gewiss. Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnahme.



Text: Obman Gottfried Gabor



ASKÖ HOCHBURG-ACH



Ab Januar 2020 - Pilates mit Faszientraining

Faszientraining beschreibt eine Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der sogenannten Faszien.

- ❖ Entspannung der Muskulatur
- ❖ Ankurbelung des Stoffwechsels
- ❖ Förderung der Beweglichkeit
- ❖ Steigerung der muskulären Leistungsfähigkeit sowie des Wohlbefindens
- ❖ Erhöhung der Dehnfähigkeit

Am 13.01.2020

- 1 Trainingseinheit für € 3,00
- 10 Trainingseinheiten für € 25,00
- 1 Trainingseinheit entspricht 60 Minuten
Unter Anleitung von Petra K.

Ab 13.01.2020 – jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr
in der Neuen Mittelschule Hochburg-Ach.

Keine Anmeldung nötig - einfach vorbei schauen!

Geschmeidige Faszien sorgen für Fitness, gute Haltung und eine knackige Figur bei Damen und auch bei Herren!

Text: Obmann Willibald Strini

**UNION RAIBA
HOCHBURG-ACH**



**Fußball-Kampfmannschaft,
U17 und U13 – MEISTER – in
der IPS-ARENA**

Ohne große Erwartungen gingen wir in die Saison 2018/2019 und starteten auf Anhieb mit einem Sieg gegen Mining/Mühlheim, einem Unentschieden und weiteren 6 Siegen bis zur ersten Niederlage gegen Gertsberg.

Die Herbstsaison war hervorragend. Unsere Jungs starteten souverän mit 3 Siegen aus der Winterpause, ehe

wir durch den verletzungsbedingten Ausfall einiger Schlüsselspieler die eine oder andere Niederlage hinnehmen mussten. Es blieb spannend bis zum Schluss.

Der Sieg 2:1 gegen Tarsdorf brachte uns den Meistertitel und den Aufstieg in die 1. Klasse Südwest.



Auch unser hervorragender Nachwuchs U17 und U13 erkämpfte gleichfalls in ihren Klassen den Meistertitel.



Die Schützen feierten ebenfalls 3 Meister. Auch die Sektionen Tennis und Tischtennis steuern jeweils einen Meistertitel bei.

Gratulation an alle Trainer, Spieler, Helfer, Sektionsleiter, Sponsoren und Unterstützer!

16. Weinfest

Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch des Weinfestes unserer Wintersportgemeinschaft.

Dieses Jahr schaffte es Michaela Gasteiger mit ihrem neuen Team bei perfekten Bedingungen wieder einmal die Besucher zu verwöhnen.

In geselliger Runde bei gutem Wein und gutem Essen verbrachten viele einen gemütlichen Abend am Veranstaltungsgelände der Gemeinde Hochburg-Ach (Altstoffzentrum).



Tennis Ortsmeisterschaft

Auch die Tennis-Ortsmeisterschaft ist bereits wieder Geschichte. In den Jugendklassen siegten:

- U10 Fortgeschr.: Anna Krause;
- U10 Profis: Markus Straßhofer;
- U14 weibl.: Lena Stempfer;
- U14 männl.: Simon Wührer;

- U18: Eva Maria Dobetsberger

Bei den Herren holte sich Thomas Stöckl zum 4. Mal den Sieg im Einzel. Isabella Hager holte sich zum 5. Mal in Folge den Ortsmeistertitel.



EM-Medaillen für Vorderlader-Schützen:

Bei der Vorderlader Europameisterschaft in Sarlospuszta, Ungarn, gewann Andreas Högl mit der österreichischen Mannschaft in der Disziplin Hinawa Silber. Als Draufgabe ergatterte er noch Bronze in der Disziplin Lucca.



Christina Gadringer war mit der Mannschaft in der Disziplin Amazons

erfolgreich. Sie gewann die Bronzemedaille.

Gleich nach Saisonauftakt der Schützen wurde Hannes Pommer in Pötting Union-Landesmeister Mini männlich.



Eva Maria Dobetsberger gewann die Klasse Jugend 2.

**Herzlichen Glückwunsch an die
Medaillengewinner!**



Unsere Sektionen:

Faustball



Fußball



Schach



Schützen



Sportgymnastik



Tennis



Tischtennis



Wintersport



Selbstverständlich möchten wir uns auch für die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Johann Reschenhofer und dem gesamten Gemeindegemeinschaft bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern der Sportunion, die uns nach ihren Möglichkeiten jederzeit unterstützen. Bitte besuchen Sie uns auch bei den nächsten Veranstaltungen.

Sie unterstützen damit die einzelnen Sektionen, deren Funktionäre, Trainer und Helfer.

Sie alle leisten mit viel Herz und Begeisterung unzählige unbezahlte Stunden für beste Vereinsarbeit!

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sportunion-hochburg-ach.at.

Text: Obmann Hans Dobetsberger



BEZIRKSLANDJUGEND BRAUNAU LÄDT ZUM LANDESLANDJUGENDBALL

Jung, dynamisch, motiviert. Nur einige treffende Worte für die größte und aktivste Jugendorganisation im Bezirk Braunau mit rund 2000 Mitgliedern.

Am 04. Jänner 2020 ist die Bezirkslandjugend Braunau in Zusammenarbeit mit ihren 28 Ortsgruppen Austragungsbezirk der **Langen Nacht der Landjugend 2020** in den Messehallen Ried im Innkreis.

Gut 3000 Besucher aus ganz Oberösterreich reisen an diesem Abend nach Ried im Innkreis um gemeinsam zu feiern, Erinnerungen hoch zu halten und alte Bekannte zu treffen.



Eröffnet wird der Ballabend durch einen Fahneneinzug sowie dem traditionellen Auftanz der Ortsgruppenleitungen. Im Ballsaal wird dabei die Köstendorfer Band Rondstoa für ausgelassene Stimmung sorgen, während im Discofloor die Smash Dj's die passende Musik auflegen. Um Punkt 24:00 Uhr hat sich die Schuhplattlergruppe der Zeche Wehrsdorf für die Mitternachtseinlage etwas ganz Besonderes ausgedacht. Davor findet die Auflösung der Tombola statt, bei der es zahlreiche tolle Preise zu gewinnen gibt.

Seit Jänner 2019 plant der Bezirksvorstand der Landjugend Braunau intensiv für dieses Wochenende, wo neben dem Landesball auch noch die Landesversammlung mit 900 Besuchern sowie der 24. Kongress der Landjugend Oberösterreich von 03.-05. Jänner mit 300 Funktionären in der Berufsschule Ried stattfindet. Rund 250 Mitglieder aus dem Bezirk werden an diesem Wochenende für einen reibungslosen Ablauf und viele unvergessliche Landjugendmomente sorgen.

Karten für **Die lange Nacht der Landjugend 2020** sind zum Vorverkaufspreis von € 15 in allen Raiffeisenbanken sowie bei allen ÖTicket Vorverkaufsstellen erhältlich. Einlass ab 20:00 Uhr. Tracht obligat.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem Bezirk Braunau.



Bezirksvorstand der Landjugend Braunau

Text: Stephan Eichelsberger (Bezirksleiter)



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEN

HOCHBURG-ACH

Donnerstag, 30. April 2020 15:30 - 20:30 Uhr

Neue Mittelschule

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH